

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 11. Dezember 2020

Nummer 50

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Millionenprojekt für die Erneuerung der Wasserversorgung

Zur Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Oberes Trienztal“ im Dorfgemeinschaftshaus Limbach begrüßte der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Thorsten Weber die Mitglieder der Versammlung und den Kollegen und stv. Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Jens Wittmann. Der Vorsitzende informierte die Anwesenden nochmals über das Abkochgebot vom Februar 2020. Die Ursache für die Verunreinigung im Trinkwasser lässt sich bis heute nicht feststellen. Aus Sicherheitsgründen hatte man daher bis zur Inbetriebnahme der neuen Ultrafiltrationsanlage vorübergehend eine mobile Aufbereitungsanlage von den Stadtwerken Buchen an das Wasserwerk Krumbach angeschlossen. Die neue Ultrafiltrationsanlage von der Fa. Kuhn aus Höpfingen, in die der Verband netto rd. 1,1 Mio. € investierte, war dann am 20. Oktober 2020 in Betrieb gegangen. Die Anlage läuft von Anfang an stabil und der Chloranteil wird ganz langsam zurückgefahren. Weitere Abkochgebote gehören somit der Vergangenheit an. Als nächster Schritt steht nun die Ausschreibung für die Erweiterung des Wasserwerkes im 1. Quartal 2021 an. Fertigstellung des Gesamtprojektes mit einem Volumen von 2,5 Mio. Euro soll dann spätestens Ende 2022 sein.

Anschließend erläuterte Geschäftsführer Werner Schork die wesentlichen Punkte des Jahresabschlusses 2019. Die verbrauchte und abgerechnete Wassermenge lag deutlich unter der des Vorjahres. Der Sommer 2019 mit wenigen Hitzeperioden konnte den Sommer 2018 mit vielen Hitzeperioden und extremer Trockenheit nicht toppen. Bei den Investitionen prägte die Umlegung der Förderleitung in der Hofklinge in Robern den Vermögensplan. Die Versammlung stellte den Jahresabschluss 2019 einstimmig fest. Die Entlastung des Vorsitzenden Thorsten Weber, die der stv. Verbandsvorsitzende Jens Wittmann beantragte, wurde dann ebenfalls einstimmig erteilt. Danach wurde die Änderung der Verbandssatzung aufgrund des neuen Umlageschlüssels für die Vermögensumlage ab 2021 einstimmig beschlossen. Diese sinkt für die Gemeinde Limbach leicht, während sie für die Gemeinde Fahrenbach entsprechend ansteigt. Der Wirtschaftsplan 2021 stellte dann ebenfalls der Geschäftsführer vor, der im Vermögensplan die Erweiterung und Anpassung des Wasserwerkes mit einem Volumen von 1,4 Mio Euro vorsieht. Der Wirtschaftsplan 2021 wurde anschließend einstimmig von der Versammlung festgestellt. Das Ergebnis der Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt fiel positiv aus. „Dies zeigt die gute Arbeit der Verbandsverwaltung“, stellte Verbandsvorsitzender Thorsten Weber fest.

Bei der Kassenprüfung der Kasse gab es laut dem Verbandsvorsitzenden keinerlei Beanstandungen, was die Versammlung wohlwollend zur Kenntnis nahm. Unter Verschiedenes erinnerte der Verbandsvorsitzende nochmals an das Strukturgutachten über die künftige Ausrichtung der Wasserversorgung. Nach Fertigstellung des Wasserwerkes muss die Hauptversorgungsquelle saniert werden.



wir bei Bedarf aktivieren können“, zeigte sich Thorsten Weber abschließend überzeugt.

Das Gutachten hat auch darauf hingewiesen, dass es sinnvoll wäre, wenn während der Sanierungszeit ein weiteres Wasserangebot zur Verfügung stünde. Hingewiesen wurde auch auf den Anschluss an die Bodensee-wasserversorgung (BWV) als Notwasserversorgung aus Richtung Laudenberg. Erste Gespräche gab es bereits mit der Geschäftsführung der BWV. Auch werden derzeit noch weitere Quellen im Einzugsbereich für eine evtl. Notwasserversorgung untersucht. „Wir brauchen gerade für Notfälle ein Backup, dass

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages www.limbach.de und www.fahrenbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider ist die erhoffte Trendwende noch nicht erreicht worden. Die Rückgänge sind noch nicht so stark, wie erhofft. Die Zahlen sind bundesweit weiter auf einem hohen Niveau. Darum haben sich Bund und Länder schon wenige Tage nach dem die Bundeskanzlerin und die MinisterpräsidentenInnen sich in der vergangenen Woche in einer Videokonferenz darauf verständigt hatten, dass die geltenden Maßnahmen zunächst bis mindestens 20. Dezember verlängert und in Teilen verschärft werden, dafür ausgesprochen, den Teil-Lockdown bis zum 10. Januar 2021 zu verlängern. Ein Wert von 50 Infektionen pro 100.000 Einwohnern, der auch eine Kontaktverfolgung gewährleistet, ist noch lange nicht erreicht. Das gilt auch bei uns im Neckar-Odenwald-Kreis, wo die 7-Tage-Inzidenz der Infektionen je 100.000 Einwohner weiter deutlich über dem Wert von 100 liegt. Im Wege der Notverkündung hat das Sozialministerium am 30.11.2020 nach Redaktionsschluss des Amtsblattes eine Neufassung der Coronaverordnung bekannt gemacht. Nachfolgend erhalten Sie die aktuell gültigen Änderungen zur Kenntnis. Daraufhin hat auch der Landkreis seine Allgemeinverfügung angepasst, die ebenfalls unten angeführt ist. In unklaren Fällen dürfen Sie uns aber auch gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren. Die Rathäuser sind weiter zu den üblichen Öffnungszeiten mit vorheriger Terminbuchung geöffnet. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. Bleiben Sie weiter achtsam und gesund!

Herzlichst
Ihre Bürgermeister Thorsten Weber und Jens Wittmann

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

– Regelungen der neugefassten Coronaverordnung vom 30. November 2020:

- o In Zeiten hoher Infektionszahlen besteht ein Infektionsrisiko überall dort, wo Menschen sich begegnen. Deshalb ist es notwendig, alle nicht erforderlichen **Kontakte unbedingt zu vermeiden** und dort, wo Begegnungen erforderlich sind, die AHA+AL Regeln (Abstand, Hygienemaßnahmen, Alltagsmasken, Corona-WarnApp, Lüften) stets einzuhalten.
- o Alle Bürgerinnen und Bürger bleiben aufgerufen, jeden nicht notwendigen Kontakt zu vermeiden und möglichst zu Hause zu bleiben. Auch alle nicht zwingend erforderlichen beruflichen und privaten Reisen, insbesondere touristische Reisen auch ins Ausland unter anderem in Hinblick auf die Skisaison sind zu vermeiden.
- o Die am 28. Oktober 2020 für November auf der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder beschlossenen Maßnahmen werden bis zum 20. Dezember 2020 bundesweit verlängert.
- o Private Zusammenkünfte mit Freunden, Verwandten und Bekannten sind auf den eigenen und einen weiteren Haushalt, jedoch in jedem Falle auf maximal 5 Personen zu beschränken. Kinder bis 14 Jahre sind hiervon ausgenommen.
- o Jede Person hat in geschlossenen Räumen, die öffentlich oder im Rahmen eines Besuchs- oder Kundenverkehrs zugänglich sind, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies gilt auch für öffentliche Verkehrsmittel. Darüber hinaus gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an allen Orten mit Publikumsverkehr in Innenstädten, so auch an Örtlichkeiten in der Öffentlichkeit unter freiem Himmel, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten. Die Festlegung der Orte und der zeitlichen Beschränkung erfolgt durch die örtlich zuständigen Behörden.
- o In Arbeits- und Betriebsstätten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen; dies gilt nicht am Platz, sofern ein Abstand von 1,5 Meter zu weiteren Personen sicher eingehalten werden kann.
- o Die Weihnachtstage sind mit Blick auf die Regelungen zu Kontaktbeschränkungen gesondert zu betrachten. Deshalb gilt die Personenobergrenze für Zusammenkünfte innen und außen für den Zeitraum vom 23. Dezember 2020 bis einschließlich 27. Dezember wie folgt:
- o Treffen im engsten Familien- oder Freundeskreis sind bis maximal 10 Personen insgesamt möglich. Dazugehörige Kinder bis 14 Jahre sind hiervon ausgenommen.
- o Zum Jahreswechsel 2020/2021 wird empfohlen, auf Silvesterfeuerwerk zu verzichten. Auf belebten Plätzen und Straßen wird die Verwendung von Pyrotechnik untersagt, um größere Gruppenbildungen zu vermeiden. Die örtlich zuständigen Behörden bestimmen die betroffenen Plätze und Straßen. Öffentlich veranstaltete Feuerwerke sind untersagt.

– Die Allgemeinverfügung des Landkreises Neckar-Odenwald geben wir Ihnen nachfolgend zur Kenntnis und Beachtung.

Allgemeinverfügung des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis – Gesundheitsamt – über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 vom 01.12.2020

Aufgrund der Infektionslage im Neckar-Odenwald-Kreis erlässt das Landratsamt für das Kreisgebiet des Neckar-Odenwald-Kreises folgende **Allgemeinverfügung**:

1. Anpassung an die Regelungen der Corona-Verordnung BW

Die „Allgemeinverfügung des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis – Gesundheitsamt – über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2“ vom 02.11.2020 wird mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, soweit nicht durch Ziffern 2 bis 5 Regelungen gleichen Inhalts verfügt werden.

2. Beschränkung sonstiger Veranstaltungen in geschlossenen Räumen

Sonstige Veranstaltungen im Sinne von § 10 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 CoronaVO in geschlossenen Räumen mit über 50 Teilnehmenden sind untersagt. Das Landratsamt – Gesundheitsamt – kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen. Außerhalb geschlossener Räume verbleibt es für diese sonstigen – nicht privaten und nicht der Unterhaltung dienenden – Veranstaltungen bei der Obergrenze von 100 Teilnehmenden. Die Regelungen zu Veranstaltungen in § 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Abs. 4 sowie §§ 11 und 12 CoronaVO bleiben hiervon unberührt

3. Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Über die Regelung in § 3 CoronaVO hinaus muss eine Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum getragen werden

- a) im unmittelbaren Bereich von Bushaltestellen im Umkreis von 10 Metern um das Haltestellenschild (Zeichen 224 der StVO), es sei denn, es ist sichergestellt, dass der Mindestabstand nach § 2 Abs. 2 S. 1 CoronaVO im Einzelfall eingehalten werden kann,
- b) in Bereichen, in denen durch weitergehende Verfügung der Ortspolizeibehörde eine Trageverpflichtung angeordnet ist. § 3 Abs. 2 CoronaVO bleibt unberührt. Zudem gilt die Pflicht nicht für Personen, die sich in einem vorgenannten Bereich in bzw. auf einem Fahrzeug, Fahrrad oder vergleichbaren Transportmittel fortbewegen.

4. Schutz vulnerabler Personengruppen

Für Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) wird angeordnet, dass sie Personen nach einem Krankenhausaufenthalt nur dann (wieder) aufnehmen dürfen, wenn ein negatives Testergebnis auf den SARS-CoV-2-Virus vorliegt, das nicht älter als 48 Stunden sein darf. Als Testergebnis in diesem Sinne wird auch ein PoC-Antigen-Test anerkannt.

5. Androhung eines Zwangsgeldes bei geschäftsmäßiger Durchführung einer untersagten Veranstaltung

Für den Fall, dass eine Veranstaltung entgegen Ziffer 2 geschäftsmäßig durchgeführt wird, wird dem Veranstalter bereits jetzt die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 2.000,- EUR angedroht.

6. Bekanntgabe und sofortige Vollziehbarkeit

Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf ihre Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben und ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

7. Außerkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt außer Kraft, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz von 50/100.000 Einwohnern bezogen auf den Neckar-Odenwald-Kreis an sieben aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird. Das Landratsamt wird über das Außer-Kraft-Treten informieren.

8. Verhältnis zu Allgemeinverfügungen der Ortspolizeibehörden

Weitergehende Allgemeinverfügungen der Ortspolizeibehörden im Neckar-Odenwald-Kreis bleiben von diesen Regelungen unberührt.

Hinweis

Es gilt die aktuell gültige Corona-Verordnung der Landesregierung. Mit dieser Allgemeinverfügung werden Maßnahmen angeordnet, die darüber hinaus gehen. Dies lässt § 20 Corona-Verordnung zu. Mosbach, 01.12.2020, gez. Dr. Brötzel, Landrat

– Bestattungen

Bei Bestattungen wird nun eine Mund-Nasen-Bedeckung dringlich empfohlen. Zusätzlich müssen ab sofort neben den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vom Verantwortlichen ein Hygienekonzept aufgestellt und Nachverfolgungslisten geführt werden. Weiterhin gilt, dass maximal 100 Personen an der Bestattung teilnehmen dürfen.

– Einreise:

Die neue **Quarantäneverordnung für Einreisen** (Corona VO EQ) für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten regelt u.a. folgendes: Unverändert haben Einreisende sich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Baden-Württemberg einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet im Sinne der Corona VO EQ war oder noch ist, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben. Sie müssen sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Die erfassten Personen sind verpflichtet, unverzüglich nach der Einreise die für sie zuständige Behörde, das Ordnungsamt in der Gemeinde, zu kontaktieren und auf das Vorliegen einer Einreise hinzuweisen. **Die Verpflichtung ist durch eine digitale Einreisanmeldung unter <https://www.einreisanmeldung.de> zu erfüllen. Darauf wird nochmal hingewiesen, da die Meldung über das Portal sich wohl noch nicht so herungesprochen hat.**

Weiterhin sind einige Ausnahmen von der Absonderung vorgesehen, die Sie bitte der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/> entnehmen.

Ferner gilt nun, dass die Beendigung der Absonderung frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise möglich ist, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Coronavirus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfügt, und sie dieses innerhalb von zehn Tage nach der Einreise der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt.

Die zu Grunde liegende Testung muss mindestens fünf Tage nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen worden sein. Der zu Grunde liegende Test muss die Anforderungen des Robert Koch-Instituts, die im Internet unter der Adresse <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlicht sind, erfüllen.

Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen, gerade hinsichtlich der Grenzregionen sowie bei einem Aufenthalt von weniger als 24 Stunden, vorgesehen.

– Absonderung:

Seit dem 28. November gilt die **Coronaverordnung Absonderung**. In der ist geregelt, wann eine Absonderung erfolgt und wann jemand sich selbst abzusondern hat, wenn er z.B. Kontaktperson der Kategorie I, etc. ist. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemittteilung/pid/neue-corona-verordnung-absonderung-tritt-am-28-november-in-kraft/>

– Weitergehende Informationen und Links:

- Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de.
- Reiseinformationen und Reisehinweise gibt es beim Auswärtigen Amt unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseundSicherheit>.
- Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Hier gibt es nun auch Informationen in mehreren Fremdsprachen.

- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen sowie Sonntagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung.

Ihre Konkrete Fragen/Anliegen beantworten wir weiter auch gerne telefonisch/per Mail.

Schulnachrichten

Weihnachten im Schuhkarton – Gemeinschaftsschüler*innen zeigen Solidarität



Auch oder besonders in Zeiten der Pandemie ist Solidarität wichtig. Dies dachten auch die 7. Klassen der Schule am Schlossplatz (GMS) in Limbach. Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Steck und Frau DiLenarda engagierten sie sich dieses Jahr im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Zusammen mit den übrigen Klassen sammelten sie dieses Jahr über 60 Schuhkartons, angefüllt mit Geschenken für Kinder in Rumänien, die dadurch womöglich zum ersten Mal ein richtiges Weihnachtsgeschenk bekommen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterin Frau Mackamul-Miesch und die Bundesfreiwilligendienstleistende Leonie Geiger sammelten und verpackten die Schüler*innen im November Spielzeug, Schulsachen und Hygieneartikel und verzierten die Schuhkartons, passend zu Alter und Geschlecht der beschenkten Kinder. Das Sozialpraktikum der 7. Klasse musste dieses Jahr zwar pandemiebedingt ausfallen, aber durch ihr großes Engage-

ment für „Weihnachten im Schuhkarton“ zeigten die Schüler*innen, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit ein hohes Gut sind und wiesen durch ihre Aktion darauf hin, dass leider nicht alle Kinder dieser Welt – und nicht einmal in Europa – so selbstverständlich Weihnachten feiern können wie wir! Die Schule am Schlossplatz dankt allen Familien, die die Aktion durch ihre Spenden unterstützt haben. Auch für alle externen Spenden möchten wir unseren Dank aussprechen, namentlich an Dennis Geier (TSG Hoffenheim), den Sparkassen Limbach, Fahrenbach und Mudau, den Volksbanken Mosbach, Limbach und Mudau, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und dem Sopo-Markt Mosbach.

Anfang November hatten bereits viele Schüler*innen der Schule am Schlossplatz an der jährlichen Tafelladenaktion teilgenommen. Auch hier gab es eine hohe Spendenbereitschaft und viele Familien brachten haltbare Lebensmittel und Haushaltswaren in die Schule, um bedürftige Menschen zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt den achten Klassen und Frau Sigmund, die im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichts die Spenden sortierten und abliefern.

Verschiedenes

Der Winter und die Müllabfuhr

Neckar-Odenwald-Kreis. Es gibt ihn noch, den Winter, trotz Klima-Erwärmung! Nach den ersten Frostnächten und einer Schneefront sind noch weitere Schneefälle angesagt. Die inzwischen vielleicht schon ungewohnten Witterungsbedingungen stellen alle vor Herausforderungen: Winterdienste, Postboten, Autofahrer und hier natürlich auch die Sammelteams der Müllabfuhr.

Die Straßenverhältnisse können bei den aktuellen Witterungsverhältnissen um den Gefrierpunkt herum sehr uneinheitlich sein: In einer schattigen Kurve kann unvermutet Eisglätte auftreten, wo gestreut wurde, kann Schneematsch glatt wie Schmierseife sein, und wo aus Umweltschutzgründen auf Streuung verzichtet wird, kann festgefahrener Schnee für Schneeglätte sorgen, selbst wenn nur wenige Zentimeter gefallen sind. Auch erfahrene Lenker von Sammelfahrzeugen müssen immer wieder Risiken abwägen. Im Zweifelsfall hat Sicherheit absoluten Vorrang – Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer, für parkende Fahrzeuge, für Gebäude und Zäune entlang der Straßen und natürlich für die Sammelteams selbst.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Straßen die aufgrund der Witterungsbedingungen am Sammeltermin laut Entsorgungskalender nicht anfahrbar waren, können nicht wiederholt befahren werden. AWN und KWiN bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die von nicht geleerten Mülltonnen betroffen sind, die Mülltonne wieder auf das Grundstück zurückzustellen. Diese Mülltonnen sollen dann bei der nächsten regulären Leerung wieder bereitgestellt werden. Für zusätzlich anfallenden Restmüll kann in diesen Fällen ein beliebiger schwarzer oder blauer Müllsack dazugestellt werden, wenn die Bioenergietonnen betroffen sind ein mit Papier gut ausgelegter Karton. Wenn die Verpackungstonnen bis zur folgenden Leerung nicht ausreichen, können hier noch von früher vorhandene Gelbe Säcke dazugestellt werden, oder auch sonstige Kunststoffsäcke. Die tieferen Temperaturen machen das Kunststoffmaterial der Tonnenbruch-anfälliger, so dass das übliche Rütteln der Tonnen am Sammelfahrzeug ausgerechnet dann eingeschränkt werden muss, wenn festgefrorene Abfälle gelöst werden sollten. Was also kann man tun? Die Abfälle sollten so in die Gefäße eingefüllt werden, dass sie nicht festfrieren können, also trocken oder wenigstens nicht tropfend. Hilfreich ist ein portionsweises Vor-Verpacken der einzelnen Abfallportionen in Zeitungs- oder Anzeigenpapier. Es dürfen auch Papiertüten vom Bäcker oder Metzger sein. Ihre Farben sind inzwischen selbst für die Bio-Energietonnen unbedenklich. So verpackt können die Abfälle dann in die Eimer im Wohnbereich eingefüllt werden. Für Restmüll können diese Eimer in der Küche mit Kunststoffbeutel ausgelegt sein, für die Bioabfälle sind aber ausschließlich mit Papier oder mit Papiertüten zu verwenden. Auch die großen Bioenergie-Tonnen sollten nochmals reichlich mit Zeitungspapier, Eierkartons oder Wellpappe ausgelegt werden.

AWN und KWIn bitten um Verständnis und bedanken sich für die Mithilfe. Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Die KWIn informiert: Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen Neckar-Odenwald-Kreis. Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne sowie der Wertstoffhof des DRK in Hardheim, Querspange 6 haben an Heiligabend Donnerstag, 24. Dezember sowie an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember geschlossen.

Von Mo., 28.12. bis Mi., 30.12. haben das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach unter Bedingungen zum Schutz vor dem Corona-Virus (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) geöffnet.

Am Samstag, 2. Januar hat der Wertstoffhof des DRK in Hardheim geöffnet, alle anderen Entsorgungseinrichtungen sind geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S. in Buchen:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Hardheim:

Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWIn zu finden, auf Seite 7.

DRK - Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

Freitag, dem 11.12.2020, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Odenwaldhalle, Jahnstr. 1, 69427 MUDAU ein.

Blutspenden. Mit Abstand sicher. Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier können Sie einen Termin reservieren: www.drk-limbach.de/terminreservierung oder in der kostenlosen **Blutspende-App**.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende zwei Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/corona/

Meister in 2021 – gerade jetzt!

Wir alle wissen: Das neue Jahr wird eine Herausforderung für Betriebe und Facharbeiter. Wenn Sie sich weiterqualifizieren und beruflich am Ball bleiben wollen, ergreifen Sie die Initiative. Dafür bietet der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach den Meister-vorbereitungs-Kurs Teil 3 und 4 mit dem Schwerpunkt Controlling, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Ausbildereignung an. Diese beiden Teile sind für alle Handwerksberufen gleich. Kursdauer ist von Februar bis November 2021, Kursort ist die Gewerbeschule Mosbach. Die Teile können auch getrennt belegt werden.

Der Kurs wird geleitet von erfahrenen und engagierten Kursleitern, die sich bestens mit den Prüfungsanforderungen der Handwerkskammer Mannheim auskennen und zielgenaue Prüfungsvorbereitung geben. Interessierte können weitere Infos auf der Homepage www.gsm-mos.de unter Förderverein einsehen. Dort kann man sich mit Hilfe eines Download-Formulars für den Kurs anmelden. Die Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, Tel.: (0 62 61) 8 90 80, Fax: (0 62 61) 89 08 10, E-Mail: verwaltung@gsm-mos.de entgegen. Hinweis: Wegen Corona können wir dieses Jahr keinen Info-Abend durchführen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte unser Sekretariat. Der Kursleiter wird Ihnen die Fragen per Mail oder Telefon beantworten.

Industrie- und Handelskammer

Seniorexperten beraten Unternehmen und Gründer

Unternehmen, Gründerinnen und Gründer können sich im IHK StarterCenter Mosbach am 14. Dezember 2020 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“ beraten lassen. In Einzelgesprächen gibt es praktische Tipps für junge und bereits länger bestehende Unternehmen, zum Beispiel zu Finanzierung, Marketing oder Organisation. Gründerinnen und Gründer erfahren, wie sie ihr Vorhaben optimal gestalten und ihrem Business-Plan den letzten Schliff geben können. Mit dem kostenlosen Sprechtag, der im Haus der Wirtschaft in Mosbach stattfindet, unterstützt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar den nachhaltigen Erfolg einer Unternehmensgründung.

Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer

Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 16. Dezember 2020 einen Beratungsservice an. Die kostenlosen Beratungsgespräche finden in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach statt. Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben.

Rechtssprechstunde für Gründung und Unternehmensnachfolge

Das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet einen kostenlosen Beratungsservice für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen, für die eine Nachfolge angestrebt wird. Wer sich mit einer Neugründung oder mit der Übernahme eines Betriebs selbständig machen möchte, sollte sich frühzeitig um rechtliche Fragen kümmern. Auch für die Organisation der Übergabe eines bestehenden Unternehmens ist eine sorgfältige Planung wichtig. Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen erhalten hier fachkundige juristische Beratung. IHK-Rechtsexperten beantworten Fragen rund um die Themen Gründung, Betriebsübernahme und -übergabe. Der nächste Beratungstermin im Haus der Wirtschaft in Mosbach ist am 18. Dezember 2020. Ggf. findet die Beratung per Videotelefonie statt. Das Angebot richtet sich an Gründer, Unternehmer, die einen Betrieb übergeben möchten, und Gründer, die einen Betrieb übernehmen wollen.

IHK-Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte

Wer ein Unternehmen gründet, bereits erfolgreich gegründet hat oder übernimmt, sollte in seine Finanzierungsüberlegungen immer auch Mittel aus Förderprogrammen einbeziehen. Denn für Gründung, Übernahme oder die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht; die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer

zu überschauen. Deswegen bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der nächste Sprechtag ist am 17. Dezember 2020 im Haus der Wirtschaft der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Mosbach. Die L-Bank stellt hier Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgerschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Sicherheiten fehlen. Für jedes Vorhaben werden Finanzierungslösungen nach Maß entwickelt

Steuersprechstunde für Gründer

Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am 16. Dezember 2020 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig machen möchten, sind eingeladen, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Präl.-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 12./13.12. bis 17.12.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 13.12. DRITTER ADVENTSSONNTAG / GAUDETE

Elztal

Da 10.15 Festgottesdienst zum Patrozinium mitgestaltet von einer Schola des Kirchenchors

Limbach

Krum (Sa) 18.00 Beichtgelegenheit
Krum (Sa) 18.30 Rorateamt mit Beauftragung von Mitgliedern des Gemeindeteams u. Aufnahme von Ministranten
Bals 10.15 Messfeier gleichzeitig Livestream
Lau 18.30 Fatima-Rosenkranz

Fahrenbach

Fa (Sa) 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream
Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Montag, 14.12.

18.30 Adventliche Andacht (WeG-Gemeinschaft) im Livestream

Dienstag, 15.12.

Wag 14.00 Messfeier (Altenwerk)
Tr 18.30 Rorateamt gleichzeitig Livestream

Mittwoch, 16.12.

Bals 18.30 Rorateamt
Fa 18.30 Rorateamt gleichzeitig Livestream

Donnerstag, 17.12.

Nb 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream (ev. Kirche)

Freitag, 18.12.

Lim 18.30 Schülergottesdienst mit Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem, gleichzeitig Livestream
Mu 18.30 Rorateamt

Gottesdienste über Weihnachten

Mittwoch, 23.12. – Mittwoch der vierten Adventswoche

Lau 17.00 Krippenfeier (vor der Kirche)

Donnerstag, 24.12. – Heiliger Abend, ADVENIAT-Kollekte

Elztal

Mu 14.30/15.30 Krippenfeiern (vor dem Rathaus)
Da 15.30 Krippenfeier gleichzeitig Livestream (Schlossplatz)
Au 16.00 Krippenfeier (Schulhof)
Ri 17.00 Christmette gleichzeitig Livestream

Da 21.30 Christmette
Limbach
Bals 15.00 Krippenfeier (Klostergarten)
Krum 16.30 Krippenfeier (vor der Kirche)
Lim 17.30 Krippenfeier (Friedhof)
Lau 17.00 Christmette
Wag 17.00 Christmette
19.00 Impuls zum Heiligen Abend im Livestream

Fahrenbach

Tr 14.00 Stationenweg zur Krippe (Kirche, bis 17.00 Uhr, ohne Anmeldung)
Ro 16.00 Krippenfeier (vor dem Rathaus)
Fa 21.30 Christmette gleichzeitig Livestream

Freitag, 25.12. – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN / WEIHNACHTEN, ADVENIAT-Kollekte

Elztal

Ri 18.00 Vesper gleichzeitig Livestream

Limbach

Bals 10.15 Festgottesdienst gleichzeitig Livestream
Lim 10.15 Festgottesdienst

Fahrenbach

Tr 10.15 Festgottesdienst
Tr 16.00 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 18.00 Uhr, ohne Anmeldung)

Samstag, 26.12. – HEILIGER STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER / ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Elztal

Au 10.15 Festgottesdienst gleichzeitig Livestream (ev. Kirche) mit Beauftragung u. Verabschiedung von Mitgliedern des Gemeindeteams

Da 10.15 Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von Voices of Elztal

Fahrenbach

Ro 10.15 Festgottesdienst
Tr 16.00 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 18.00 Uhr, ohne Anmeldung)

Sonntag, 27.12. – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Elztal

Nb (Sa) 18.30 Festgottesdienst gleichzeitig Livestream (ev. Kirche) mit Beauftragung u. Verabschiedung von Mitgliedern des Gemeindeteams

Au 10.15 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger (Schulhof)

Mu 10.15 Festgottesdienst

Limbach

Krum 10.15 Festgottesdienst gleichzeitig Livestream

Fahrenbach

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Die weihnachtlichen Gottesdienste bieten in diesem besonderen Jahr eine große Vielfalt. Sie sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Dabei bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

- Da die Personenzahlen auch für die Feiern unter freiem Himmel begrenzt sind, bitten wir dringend um Reservierung ab Montag, 14.12.20. Am einfachsten über unsere App, unter www.kath-elf.de oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de. Sie können uns aber auch telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten in den Pfarrbüros erreichen.
- Die Abstandsregeln gelten auch für die Feiern außerhalb unserer Kirchen, ebenso ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- In allen Feiern können die Kinder ihr Krippenopfer abgeben.
- Alle Kirchen sind selbstverständlich über die Feiertage zum Krippenbesuch geöffnet. Sie sind herzlich willkommen und finden dort das Friedenslicht aus Bethlehem nebst verschiedener Anregungen für das persönliche Gebet.

Das Friedenslicht von Bethlehem

In der Messfeier (Schülergottesdienst) am Freitag, 18.12.2020, um 18.30 Uhr in Limbach wird das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen und in alle unsere Gemeinden ausgesendet.

Vertreter aus den Gemeindeteams mögen bitte außerhalb dieses Gottesdienstes das Licht für ihre Kirche von dort abholen.

Alle Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Bringen Sie hierzu eine Kerze mit geeignetem Gefäß mit, damit Sie die Flamme sicher nach Hause transportieren können.

Adventliche Andacht im Advent und Bitte um Spenden für die Patenkinder der WeG Gemeinschaft

Normalerweise bietet die WeG-Gemeinschaft im Advent montags Früh- bzw. Spätschichten an. Dies ist wegen der aktuellen Corona-Lage in diesem Jahr leider nicht möglich.

Deshalb haben wir eine adventliche Andacht vorbereitet, die am Montag, 14.12.2020, um 18.30 Uhr über den Livestream der Seelsorgeeinheit übertragen wird (<https://www.kath-elf.de/live>). Leider kann dann das gemütliche Beisammensein auch nicht wie gewohnt stattfinden – wir können uns aber im Anschluss an die Andacht im digitalen Zoom-Raum von Diakon Galm treffen. (<https://zoom.us/j/7533993430>, Passwort: Advent).

Mit dem Erlös der Früh- bzw. Spätschichten konnten wir in den vergangenen Jahren unsere Patenkinder Cham-rung und Nkosiwenzile von World Vision unterstützen. Mit den Patenschaften ermöglichen wir den Kindern und ihren Familien ein besseres Leben. Durch Briefkontakte und regelmäßige Informationen dürfen wir miterleben, wie sich die Kinder entwickeln und welche Hilfsprogramme ihnen zugutekommen.

Da wir in diesem Jahr keine der eingeplanten Früh- und Spätschichten und auch keine WeG-Zehrungsfeiern als Präsenztreffen durchführen konnten, bitten wir freundlich um Ihre Unterstützung in Form einer Spende für die Patenkinder. Möglich ist dies auf das Konto der Seelsorgeeinheit: Sparkasse Neckartal-Odenwald IBAN: DE18 6745 0048 1001 4496 00

BIC: SOLADES1MOS

Verwendungszweck: Patenkinder WeG

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Wir würden es sehr bedauern, wenn wir die Unterstützung der Patenkinder aufgeben müssten. Deshalb freuen wir uns über jede Spende und jedes Gebet für unsere Patenkinder. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Versöhnungsfeier digital

Die Kirchengemeinde ELF bietet in diesem Advent auch eine Versöhnungsfeier in rein digitaler Form an. Diese wird am Montag, 21.12.2020, um 18:30 Uhr über den bekannten Streaming-Kanal <https://www.kath-elf.de/live> gesendet und kann danach jederzeit erneut angeschaut bzw. mitgefeiert werden.

Auch die Versöhnungsfeier vom 07.12.2020 bleibt auf unserem Kanal über die gesamte Adventszeit abrufbar.

Herzliche Einladung!

Kommunionempfang auch an den Weihnachtsfeiertagen

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist die Möglichkeit des Kommunionempfangs jeweils im Zeitfenster zwischen 16.00 und 18.00 Uhr gegeben. Hier ganz bewusst etwas später als sonst üblich, um die weihnachtliche Stimmung mit aufzunehmen. Herzliche Einladung zu weihnachtlichen Liedern und Gedanken.

Digitaler Impuls am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend 2020 wird es u. a. einen digitalen Impuls zum Thema Weihnachten in Coronazeiten geben. Uhrzeit: 19.00 Uhr. Auch dieser Impuls wird über unseren bekannten Streaming-Kanal <https://www.kath-elf.de/live> übertragen und ist dann auch im Anschluss dort verfügbar.

Weihnachtsgrüße der WeG-Gemeinschaft

Für alle, die über die Weihnachtsfeiertage in unseren Kirchen Ruhe und Besinnung suchen, hat die WeG-Gemeinschaft einen Weihnachtsgruß vorbereitet – einen Impuls zur Weihnachtszeit, den Sie gerne mitnehmen dürfen. Bringen Sie diesen auch gerne Ihren älteren Angehörigen und Kranken.

Auch wenn wir uns nicht persönlich treffen können, so sind wir doch alle durchs Gebet und das gegenseitige Aneinander-Denken miteinander verbunden.

Verschiedenes

Trotz Corona die Zukunft im Blick behalten: Online-Informationsveranstaltungen an der Gewerbeschule Mosbach

Wer noch nicht weiß, wie es nach seinem mittleren Schulabschluss am Ende dieses Schuljahres für ihn weitergehen soll, kann sich in mehreren Informationsveranstaltungen über die Möglichkeiten, die es an der Gewerbeschule Mosbach gibt, schlau machen.

Aufgrund der momentanen Einschränkungen finden die Veranstaltungen online statt. Die Lehrerinnen und Lehrer informieren über die jeweiligen Schularten und stehen Rede und Antwort. Für die Teilnahme wird nur ein Smartphone, Tablet oder ein Computer benötigt; es ist aber auch möglich per Telefon teilzunehmen.

Die Veranstaltung für das **Berufskolleg** findet am Montag, den 14.12.2020 ab 18:00 Uhr statt. Das **Technische Gymnasium** stellt sich am Mittwoch, den 16.12.2020 ab 18:00 Uhr vor. Nähere Informationen und Hilfestellungen für die Teilnahme sind auf der Homepage der Schule unter www.gewerbeschule-mosbach.de zu finden.

Vorausgesetzt die Corona-Situation lässt dies zu, finden am 25.01.2021 und am 01.02.2021 Präsenzveranstaltungen in der Schule statt. Auch hierzu finden sich Information auf der Homepage der Schule. Die Gewerbeschule freut sich auf Sie!

Weitere Ergebnisse des Insektenmonitorings der LUBW

Schmetterlinge im Fokus

Baden-Württemberg. Aktuelle Auswertungen für die Artengruppe der Schmetterlinge im landesweiten und mehrjährig angelegten Insektenmonitoring der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg bestätigen, dass die Vielfalt der Tagfalter mit der Ausdehnung monotonen Offenlands abnimmt. Manche Arten sind nur noch vereinzelt in Naturschutzgebieten zu finden. Eine Verbesserung der Situation kann durch einen landesweiten Verbund von Biotopen erreicht werden. Dann können sich auch seltene Arten wieder im ganzen Land verbreiten.

Negativer Einfluss von Ackerflächen auf die Schmetterlingsvielfalt

Schmetterlinge sind eine wichtige Indikatorgruppe für das im Jahr 2018 begonnene landesweite Insektenmonitoring der LUBW. Die Daten aus den ersten drei Erhebungsjahren liefern bereits richtungsweisende Erkenntnisse. Die Analysen zeigen: Je größer der Anteil von Ackerflächen in der Umgebung der Transekte ist, desto geringer ist die Vielfalt der Schmetterlinge. Transekte sind beprobte Flächen. Weitaus mehr Arten von Tagfaltern wurden in Lebensräumen gefunden, die eine Vielzahl an hochwertigen Geländestrukturen aufweisen, wie magerem Grünland oder Hecken. Eine abwechslungsreiche Landschaft ist somit die Grundlage für Insektenreichtum. Oftmals kann den Schmetterlingen und auch vielen anderen Insekten schon durch weniger „Ordnungsliebe“ geholfen werden, indem beispielsweise Ackerränder weniger bearbeitet werden und so natürlicher Bewuchs zugelassen wird. Optimal ist es, wenn dieser auch über die Wintermonate als Überwinterungsmöglichkeit stehen bleibt.

Restpopulationen stärken und miteinander vernetzen

Einige Schmetterlingsarten, wie der Schachbrettfalter (*Melanargia galathea*) sind auch in landwirtschaftlich genutzten Flächen noch weit verbreitet. Ausgesprochen seltene Arten finden sich nicht ausschließlich in Naturschutzgebieten, wie das Beispiel eines Exemplars des gefährdeten Flockenblumen-Grünwidderchens (*Adscita globulariae*) zeigt. Die seltenen Funde geben Anlass zur Hoffnung, denn insektenfreundliche Maßnahmen würden auf fruchtbaren Boden fallen. Noch existierende Bestände könnten sich wieder regenerieren. Für die Testgruppe der Tagfalter- und Widderchen konnten insgesamt 112 Tagfalter- und Widderchenarten von 152 in Baden-Württemberg bekannten Arten nachgewiesen werden. Aufgrund ihres kurzen Lebenszyklus haben Insekten den Vorteil, dass Restpopulationen rasch auf entsprechende Verbesserungen des Lebensraumes reagieren können und sich stabilisieren. „Dies gelingt jedoch nur, wenn noch eine Restpopulation vorhanden ist. Deshalb sind zeitnahe Verbesserungen der Lebensräume für unsere Insekten sehr wichtig“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW. Eine entscheidende Rolle nimmt hier der Biotopverbund ein. Strukturreiche Lebensräume müssen in Zukunft noch stärker vernetzt werden, um die Artenvielfalt landesweit wieder zu steigern. „Der geplante landesweite

Biotopverbund kann auch mit kleineren Maßnahmen von jeder Kommune und von jeder Bürgerin und jedem Bürger aktiv gefördert werden“, betont Präsidentin Bell. „Jeder kann sich auf unserer Webseite direkt über den landesweiten Biotopverbund informieren“.

Hintergrundinformation

Indikator Tagfalter und Widderchen im landesweiten Insektenmonitoring

Für Baden-Württemberg sind aktuell 152 vorkommende Tagfalter- und Widderchenarten bekannt. Bei den bisherigen landesweiten Stichproben in den Jahren 2018 bis 2020 hat die LUBW für die Testgruppe der Tagfalter- und Widderchen insgesamt 112 Tagfalter- und Widderchenarten nachgewiesen, die sich auf 35.276 Individuen verteilen. Das Monitoring erfasst somit einen Großteil der im Land vorkommenden Arten. Dies ist ein Beleg für die Repräsentativität der Monitoringergebnisse. Naturschutzgebiete beherbergen mit knapp 30 Arten rund ein Drittel mehr Tagfalterarten als Gebiete mit einem hohen Anteil an Grünland, hier waren es 20 Arten, oder Ackerflächen, bei denen 17,5 Arten ermittelt wurden.

Fachplan landesweiter Biotopverbund

Mithilfe des landesweiten Biotopverbunds werden funktionsfähige, ökologische Wechselbeziehungen in der Landschaft bewahrt, wiederhergestellt und entwickelt. Der Biotopverbund gewährleistet in unseren stark zersiedelten und zerschnittenen Landschaften den genetischen Austausch zwischen den Populationen und ermöglicht Ausbreitungs- und Wiederbesiedlungsprozesse. Diese sind auch im Hinblick auf die durch den Klimawandel hervorgerufenen Arealverschiebungen bei einer Reihe von Arten von besonderer Bedeutung. Der Fachplan Landesweiter Biotopverbund bezieht sich schwerpunktmäßig auf das Offenland. Derzeit wird der Fachplan auf der Grundlage aktueller Daten überarbeitet und um den Biotopverbund Gewässerlandschaften ergänzt. Die aktualisierte Fassung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 veröffentlicht.

Mit der Gesetzesnovelle zum Naturschutzgesetz vom 31. Juli 2020 hat die Landesregierung von Baden-Württemberg die Förderung und Umsetzung und damit den Stellenwert von Biotopverbänden weiter gestärkt. Zur Realisierung des „Landesweiten Biotopverbunds“ hat der Landtag für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 12 Millionen Euro zusätzliche Mittel bereitgestellt.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserversorgungsverband „Elzbachgruppe“

Öffentliche Sitzung

Am Montag, 14.12.2020 findet um 19.00 Uhr im Vereinsheim Scheuringen eine öffentliche Sitzung des Wasserversorgungsverbandes „Elzbachgruppe“ statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

1. Anerkennung der Niederschrift vom 04.12.2019
2. Feststellung der Wirtschaftsrechnung 2019
3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2021
5. Bericht über die Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt
6. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung der Verbandskasse
7. Sachstandsbericht über die Erneuerung der Zubringerleitung Waldhausen
8. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Limbach, Zimmer Nr. 21 im Dachgeschoss, eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist nur nach einer Terminvereinbarung möglich.

Flurbereinigung Adelsheim (B 292) Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.14 - 2638/ B 01.21

Änderungsbeschluss Nr. 5 vom 01.12.2020

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Adelsheim (B 292)**

nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Adelsheim, Neckar-Odenwald-Kreis, die Grundstücke Flst. Nr. 5271, 8038, 8039, 8040, 8041, 8043, 8044, 8045, 8046, 8047, 8048, 8049, 8050 und 8051, von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Sennfeld, Neckar-Odenwald-Kreis, die Grundstücke Flst. Nr. 5310 und 5311.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen: von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Adelsheim, Neckar-Odenwald-Kreis, die Grundstücke Flst. Nr. 2950, 2959, 2960 und 2961.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 31 ha.

der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 2 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1279 ha.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Adelsheim zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2638) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächtern, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung, Präsident-Witte-mann-Straße 16, 74722 Buchen oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen **Änderungsbeschluss** kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) erhoben werden.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke in das Flurbereinigungsverfahren ist zur Durchführung der Bodenordnung und für den Ausbau von Wegen erforderlich.

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

DS, gez. Haberkorn, VR

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

7.11.2020 – Anika Rhein und Patrick Schell, Limbach-Heidersbach
Herzlichen Glückwunsch

Sterbefall

28. November, Lothar Fink, Limbach –75 Jahre

Bürgerinformation

Sanierung Brücke Heidersbacher Mühle

Zur offiziellen Übergabe der neu sanierten Brücke im Bereich der Heidersbacher Mühle trafen sich die Bürgermeister aus Elztal und Limbach mit ihren Bauamtsleitern und dem Eigentümer der Mühle, Ralf Felzmann. Die Brücke liegt jeweils hälftig auf der Gemarkung der beiden Gemeinden. „Der Zustand der Brücke war in den letzten Jahren deutlich schlechter geworden“, sagte Bürgermeister Thorsten Weber. Insbesondere der Holzbelag und die Geländer waren stel-

Bürgermeisteramt Limbach

Telefon (0 62 87) 92 00-0

Telefax (0 62 87) 92 00-28

E-Mail: Gemeinde@limbach.de

Internet: www.limbach.de



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Sozialamt: Frau Brimmer	92 00-20
Annette.Brimmer@Limbach.de	
Einwohnermelde-/Passamt/ Müllsackausgabe	
Herr Kochendörfer	92 00-18
Rainer.Kochendoerfer@Limbach.de	
Bauverwaltung/Grundbucheinsichtsstelle:	
Frau Guckenhan	92 00-14
Birgit.Guckenhan@Limbach.de	
Frau Stephan	92 00-15
Anne.Stephan@Limbach.de	
Bebauungspläne/Grunderwerb	
Frau Guckenhan	92 00-14
Birgit.Guckenhan@Limbach.de	
Technisches Bauamt	
Herr Farrenkopf, Amtsleiter	92 00-12
Georg.Farrenkopf@Limbach.de	
Veronique Apeltauer	92 00-16
Veronique.Apeltauer@Limbach.de	
Bauhof	92 00-21

Schulen

Grundschule Limbach	296
Fax	9 50 22
Hausmeister Herkert	293
E-Mail: Grundschule.Limbach@t-online.de	
Schule am Schlossplatz	928713 - 0
Fax	928713 - 111
E-Mail: verwaltung@schule-am-schlossplatz.de	
Herr Herkert (Hausmeister)	928713 - 101
E-Mail: Hausmeister@Limbach.de	
Sporthalle	928713 - 113

Sonstige

Polizeiposten	
Wagenschwend	(0 62 74) 9 28 05-0
Förster Kunzmann	(0 62 87) 9 55 20
Stromstörung Netze BW GmbH	
Störungs-	(kostenfrei)
Rufnummer Strom:	0800 3629-477
Musikschule	
Mosbach	(0 62 61) 9 18 96-0
Kath. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 92 01-36
Ev. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 93 33-0

In den übrigen Ortsteilen finden Sprechzeiten nach Vereinbarung mit den Ortsvorstehern statt.

Rathaus Limbach	92 00-0	Ehrenamtlicher Fahrdienst	
Bürgermeister Weber	92 00-0	Anmeldung Fahrten	
Thorsten.Weber@Limbach.de		(Mo.-Fr. 9-12 Uhr)	0172 / 623 00 50
		Vertretung	0172 / 623 00 51
Sekretariat:		Wasserversorgung	
Frau Brenneis	92 00-13	Störungsmeldestellen (Tag und Nacht)	
Bettina.Brenneis@Limbach.de		Stadtwerke Buchen	(0 62 81) 5 10 51
		(für die Ortsteile Balsbach, Heidersbach, Laudenberg, Scheringen, Wagenschwend)	
		Stadtwerke Mosbach	(0 62 61) 89 05-36
		(für die Ortsteile Krumbach und Limbach)	
		Ämter	
Ortsvorsteher		Rechnungsamt	
Balsbach	17 48	Herr Rhein, Amtsleiter	92 00-22
Heidersbach	9 33 84 86	Klaus.Rhein@Limbach.de	
Krumbach	7 89	Gemeindekasse	
Limbach	7 94	Herr Amann	92 00-23
Laudenberg	8 35	Christian.Amann@Limbach.de	
Scheringen	92 93 75	Frau Kais	92 00-26
Wagenschwend	(0 62 74) 92 92 70	Karin.Kais@Limbach.de	
		Steueramt	
Gemeindliche Einrichtungen		Herr Schork	92 00-24
Kläranlage Limbach	16 16	Werner.Schork@Limbach.de	
Kläranlage Heidersbach	41 12	Haupt- und Personalamt	
Kläranlage Scheringen	9 50 40	Herr Winter, Amtsleiter	92 00-17
Sport- u. Festhalle Limbach	92 96 29	Alexander.Winter@Limbach.de	
Feuerwehr	1 12	Standesamt	
Gesamtkommandant		Herr Link	92 00-19
Karl Wendel	0172 / 946 53 37	Ronny.Link@Limbach.de	

lenweise morsch und die Verkehrssicherheit war nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund wurde bereits im letzten Jahr ein Antrag auf Förderung beim Regierungspräsidium Karlsruhe für eine vollständige Brückensanierung gestellt. Leider haben sich die Förderrichtlinien für Sanierung von Brücken geändert, was sich negativ auf die Förderfähigkeit gerade von kleinen Brücken niederschlägt. Die Förderung wurde dadurch abgelehnt. Die Verkehrssicherheit war dennoch herzustellen. Somit war es unabdingbar den Brückenbelag sowie die Geländer zu erneuern. Unter Federführung des Bauamtsleiters der Gemeinde Limbach, Georg Farrenkopf, wurde der Brückenbelag und die Geländerverkleidung aus langlebigem Douglasienholz erneuert. Die Tragkonstruktion für die Geländer wurden aus Stahl hergestellt. Die Bürgermeister dankten den Firmen Gort & Bangert, Limbach, für die Holzkonstruktion, sowie der Firma Bieler, Krumbach, für die Stahlarbeiten. Die Gesamtbau- und Honorarkosten beliefen sich auf rund 60.000 Euro. Diesen Betrag teilen sich die Gemeinden Limbach und Elztal je zur Hälfte. „Es ist eine verkehrstüchtige und optisch ansprechende Brücke entstanden, welche auch in Zukunft den Verkehr auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Heidersbach und Rittersbach sowie die beidseitige Zufahrt zum Landgasthof Heidersbacher Mühle sicherstellt“, waren sich die beiden Bürgermeister abschließend einig.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Heidersbacher Ortsvorsteher Gellner, Bürgermeister Eckl, Bauamtsleiter Tanecker, Ralf Felzmann, Bürgermeister Weber und Bauamtsleiter Farrenkopf.

Wagenschwend

Der Ortschaftsrats Wagenschwend bedankt sich ganz herzlich bei Gilbert und Melanie Schmitt, Landwirtschaftlicher Forstbetrieb in Wagenschwend, für die erneute Spende und Aufstellung des schönen Weihnachtsbaumes am Dorfgemeinschaftshaus. Ein weiterer Dank an das Team vom D.G.H. und Steffen Volk für die Anbringung der Beleuchtung. Unser Dank geht auch wieder an Frau Andrea Haaf, für die Pflege des Kriegerdenkmales am Dorfmuseum.

Herzlichen Dank, Mirjam Mertes-Schmitt, Ortsvorsteherin

Chance für die Zukunft – Chance für die Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in dieser Ausgabe erhalten Sie die wichtigsten und neuesten Informationen zum geplanten Breitbandausbau der BBV und ihre Produktserie „toni“ in Form von Fragen und Antworten,

die uns von der BBV zur Verfügung gestellt wurden:

Meine aktuelle Bandbreite ist ausreichend. Warum sollte ich jetzt auf einen neuen Glasfaseranschluss umsteigen?

Alle Experten sind sich darin einig, dass der Glasfaser die Zukunft gehört. Nur eine lückenlose Glasfaseranbindung bis in jedes Gebäude hat das Potential für alle Anwendungen der Zukunft und kann alle Geschwindigkeiten liefern: von 100 MBit/s sowohl im Download als auch im Upload bis in den Gigabit-Bereich. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Auch wenn Sie selbst diese schnelle Verbindung nicht brauchen: Ihre Kinder, Enkel oder künftige Käufer Ihrer Immobilie werden sehr viel Wert darauflegen. Mit einem Glasfaseranschluss steigern Sie den Wert Ihres Hauses bzw. wird die Vermietbarkeit eines Objekts vereinfacht.

Kann ich in Zukunft noch ohne Glasfaser ins Internet gehen?

Selbstverständlich können Sie es bei Ihrem aktuellen Anschluss belassen. Doch durch die immer größer werdenden Datenmengen

wird der Bandbreitenbedarf in Zukunft stark ansteigen. Durchschnittlich verdoppelt er sich alle 12 Monate.

Smart Home, Smart Energy, Home-Office, Cloud-Lösungen, Internet of Things, medizinische Überwachung, Notruf-Funktionen, Gebäude und Wohnungsmanagement u.v.m. Mit Glasfaser sind Sie für alle zukünftigen Anforderungen bestmöglich gewappnet.

Was kostet mich der neue Glasfaseranschluss?

Während der Vorvermarktungsphase bis März 2021 erhalten Sie Ihren hauseigenen Glasfaseranschluss kostenfrei, indem Sie einen Internetvertrag mit toni abschließen.

Wenn Sie erst später abschließen, entstehen Kosten: bei einem Vertragsabschluss nach der Vorvermarktungsphase bis zum Beginn der Bauphase in Ihrer Straße zahlen Sie 600 € Anschlusskosten und bekommen allerdings einen 400 € Gutschein dazu. Danach kostet der Anschluss 1.400 €. Bei allen Varianten kostet die Aktivierung des Anschlusses einmalig 100 €.

Wie hoch sind die monatlichen Kosten bei toni?

Alle Tarife und Preise entsprechen den von anderen Anbietern wie z.B. Telekom oder Vodafone. Ein Vorteil besteht darin, dass z.B. ein 100 MBit-Produkt über Glasfaser qualitativ hochwertiger ist. Sie erhalten auch 100 MBit im Upload, die Bandbreite steht jederzeit voll zur Verfügung und unterliegt keinen Schwankungen.

Mein Vertrag bei einem anderen Anbieter läuft erst später ab. Muss ich doppelt bezahlen?

Die Kosten für den laufenden Vertrag beginnen immer erst mit der Inbetriebnahme des neuen Anschlusses, allerdings frühestens nachdem Ihr aktueller Vertrag gekündigt / abgelaufen ist. Die Breitbandversorgung Deutschland GmbH übernimmt alles und erledigt für Sie den Wechsel auch mit Beibehaltung Ihrer Telefonnummern. Der Wechsel erfolgt also erst nach Fertigstellung des Glasfaseranschlusses in Ihrer Immobilie zum nächstmöglichen Kündigungsdatum, sodass es in keinem Fall zu einer doppelten Zahlung an beide Anbieter kommt.

Kann ich meinen Fernseher künftig an das Glasfasernetz anschließen?

Mit BBV TV können Sie über 100 TV Programme in SD und HD-Qualität empfangen. Weiterhin sind Sie gut ausgestattet, um 4k Fernsehen auch mit mehreren Fernsehgeräten im Haus gleichzeitig zu empfangen und das alles in optimaler Qualität.

Kann ich auch nur einen Glasfaser-Anschluss bestellen, ohne danach Internet- oder Telefonie über toni zu nutzen?

Ja, das ist möglich. Die Kosten für den Glasfaseranschluss ohne Internet oder Telefonie-Produkt betragen während der Vorvermarktung und Bauphase 600 €. Sie erhalten von BBV dennoch einen Gutschein in Höhe von 400 €. Falls Sie in Zukunft doch noch Internetprodukte von toni verwenden möchten, können Sie diesen dafür verwenden. Der Gutschein ist fünf Jahre gültig und gebunden an das Gebäude.

Wo genau wird Glasfaser gelegt?

In jeder Straße im Ausbaubereich wird ein Glasfaserkabel verlegt, auch wenn bisher noch kein Anschluss verlegt wurde. Es erfolgt also eine flächendeckende Verlegung unabhängig davon, wieviel Verträge in der jeweiligen Straße abgeschlossen wurden.

Wie werden Glasfaserkabel genau verlegt?

Das Glasfaserkabel wird ca. 60 cm tief in der Erde verlegt. Auf welcher Straßenseite wird immer im Einzelnen entschieden. Dies erfolgt, um die bestmögliche Umsetzung zu erreichen – das gewählte Verfahren hat keine Auswirkungen auf die Kosten. Sofern ein Anschluss bestellt wurde, werden wir entweder in offener Bauweise oder im Spülbohrverfahren die Leerrohre zum Haus verlegen. Unser Ziel ist es, Grundstück und Gärten schnellstmöglich in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Wann beginnen die Bauarbeiten?

Der genaue Start in der Gemeinde Limbach steht noch nicht fest. Der Ausbau im gesamten Landkreis soll im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Wie läuft der Anschluss des Glasfaseranschlusses in meiner Immobilie?

Mit dem Glasfaseranschluss wird im Gebäude ein APL (Übergabepunkt) gesetzt, an dem die Glasfasern ankommen.

Jeder Kunde von TONI erhält einen ONT (Glasfasermodem,) der entweder auf den APL aufgesetzt wird oder per Glasfaserpatchkabel am APL angeschlossen wird.

Wie funktioniert die Verbindung zwischen dem neuen Glasfaseranschluss und meinen Geräten?

Üblicherweise genügt die Verbindung vom Glasfaseranschluss (z.B. im Keller oder im Hauswirtschaftsraum) zu Ihrem Router mit einem Netzwerkkabel (Kategorie 5e, Kat6 oder Kat7, oft orangefarben). Vorhandene Router können ggf. weitergenutzt werden, dies ist aber im Detail zu klären. Im Router müssen am Umstellungstag vom bisherigen Internet- und Telefonanbieter auf Toni Konfigurationsänderungen durchgeführt werden. Anleitungen z.B. für eine Fritzbox sind auf der Internetseite wir-sind-toni.de hinterlegt.

Kann ich die Anschlusskosten steuerlich geltend machen?

Ja. Hausanschlusskosten können vom Hauseigentümer steuerlich mit 20% geltend gemacht werden.

Eine weitere Chance eröffnet sich den Vereinen in unseren Ortsteilen, die gerade auf der Einnahmenseite durch die aktuelle Virusituation in diesem Jahr besonders betroffen waren. Deshalb meine dringende Bitte, wenn Sie Ihre Chance auf einen Breitbandanschluss nutzen wollen, geben Sie den nachfolgenden Vereinen die Chance auf eine Provision. Diese sind per Vertrag Kooperationspartner der BBV und kommen damit in den Genuss einer Provision. Sie haben dabei grundsätzlich mehrere Möglichkeiten:

1. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt beim jeweiligen Ansprechpartner der Vereine ab. Der Verein leitet dann alles Weitere in die Wege – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
2. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung bei einem Vermarktungspartner der BBV ab und schreiben den Verein, der die Provision erhalten soll, mit auf den Vertrag – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
3. Sie schließen Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt bei der BBV ab und geben auch hier den Verein an, der die Provision erhalten soll – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein.**

Folgende Vereine wurden uns im jeweiligen Ortsteil genannt:

Balsbach/Wagenschwend

Koordinierend für **alle Vereine** in Balsbach/Wagenschwend: Förderverein SV Wagenschwend e.V., Ansprechpartner Herr Andreas Schmitt Heidersbach

Koordinierend für **alle Vereine** in Heidersbach: Förderverein „Hällele“, Ansprechpartner Werner Gellner (Tel.: 06287/9338486)

Krumbach:

Koordinierend für **alle Vereine** in Krumbach: Dorfgemeinschaft Krumbach e.V., Ansprechpartner Herr Günter Senk (Tel.: 06287/1767) und Herr Jürgen Zechner (Tel.: 06287/928881).

Laudenberg:

Koordinierend für **alle Vereine** in Laudenberg: FV Laudenberg e.V., Ansprechpartner Andreas Albert (Tel.: 0172 7 41 53 15 oder Mail: andreas.albert.mail@gmail.com).

Limbach

Der FC Freya Limbach e.V. koordinierend für **alle Limbacher Vereine**: Ansprechpartner, Chris Neumann, Josef Bangert und Gerd Bräunig (Tel.: 06287/1525), Internet: www.fc-freya.de/glasfaser, E-Mail: glasfaser@fc-freya.de. Zur maximalen Unterstützung der Vereine wird gebeten, die Anträge möglichst direkt bei Gerd Bräunig, im Telehaus Egenberger in Waldhausen oder bei Katja Steimer Telekommunikation in Buchen abzugeben.

Scheringen

Koordinierend für **alle Vereine** in Scheringen: ACS Scheringen e.V., Ansprechpartner: Frau Ulrike Kispert-Schnetz (Tel.: 06287/95095) und Thorsten Fritz (Tel.: 06287/929375). Es liegt nun an uns allen - lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen!

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

mann 1 bestanden. Bürgermeister Thorsten Weber, Kommandant Karl Wendel und der Krumbacher Abteilungskommandant Günter Senk zeigten hochofreut über diese erfolgreichen Abschlüsse. Aaron Knecht ist bereits mit seinen 17 Jahren ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Im Mindestalter von 10 Jahren trat er bereits in die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Limbach ein und absolvierte dort erfolgreich die Jugendflammen 1 und 2. Seit dem vergangenen Jahr nahm er dann an den Übungen der Abteilung Krumbach teil und konnte dort bereits für seinen regelmäßigen Probebesuch ausgezeichnet werden. „Ein höchst bemerkenswerter Weg von der Jugendwehr zur Abteilungswehr“, waren sich Bürgermeister, Kommandant und Abteilungskommandant einig und waren sich sicher, dass Aaron Knecht die Abteilungswehr Krumbach noch viele Jahre mit seiner freiwilligen Tätigkeit bereichern wird. „Sie sind ein Vorbild für alle Mädchen und Jungs in unserer Jugendfeuerwehr, die hoffentlich Ihrem guten Beispiel folgen werden“, so Thorsten Weber abschließend.



Verschiedenes

Die AWN teilt mit: Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen finden in den Gemeinden statt den Straßensammlungen für Altpapier nun Bring-Aktionen statt. Das Altpapier kann jeweils samstags bis 17 Uhr an die entsprechenden Sammelstellen gebracht werden, dort stehen mehrere große Sammelcontainer bereit. Bitte sehen Sie davon ab, Altpapier vor oder neben den Containern abzulegen. Außerdem versteht es sich von selbst, dass dort keine sonstigen Abfälle, Unrat o.a. entsorgt werden dürfen! Achten Sie außerdem darauf, dass es an den Sammelplätzen zu keinen Ansammlungen kommt. Sollten sich bereits Personen aus zwei Hausständen an den Sammelplätzen aufhalten, warten Sie bitte so lange in Ihrem Fahrzeug, bis mindestens eines der vor Ihnen befindlichen Fahrzeuge wieder weggefahren ist.

KW 51, Samstag 19.12.: **Limbach**, FC Freya, Sportplatz und Festplatz; **Wagenschwend**, Förderverein SV, Parkplatz Sportplatz, Alte Schule in Balsbach; **Heidersbach**, VFB Heidersbach, Sportplatz

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

13. Dezember 2020/ 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaaal mit Prädikantin Petra Kallis

Voranmeldung bis Donnerstag, den 10.12.2020 bis 20.00 Uhr über das Pfarramt bzw. den Anrufbeantworter

Gottesdienste an Heilig Abend

Aufgrund des begrenzten Platzangebots wird es an Heilig Abend keinen Gottesdienst im Kirchsaaal in Mudau geben, stattdessen sind drei ökumenische Gottesdienste geplant:

13.30 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in Mudau, St. Pankratius

15.00 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in Mudau, St. Pankratius

17.00 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in der kath. Kirche in Schloßbau

Bitte beachten Sie: Aufgrund der momentanen Situation ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erforderlich. Eine Anmeldung kann

Feuerwehrrnachrichten

Wichtige Lehrgänge in jungen Jahren erfolgreich absolviert

Aaron Knecht von der Abteilungswehr Krumbach hat erfolgreich die Ausbildungslehrgänge zum Sprechfunker und zum Trupp-

ab jetzt bis zum 22.12. online über die Homepage der katholischen Kirchengemeinde Mudau vorgenommen werden (jeder Besucher muss einzeln angemeldet werden, auch bei Familien die einzelnen Familienmitglieder). Aufgrund des momentan begrenzten Platzangebots kann es sein, dass bereits zu einem früheren Termin keine Plätze mehr zur Verfügung stehen.

26. Dezember 2020/ 2. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaal
mit Pfarrer i. R. Winfried Weber

Voranmeldung bis Dienstag, den 22.12.2020 bis 20.00 Uhr
über das Pfarramt bzw. den Anrufbeantworter

Pfarramt

Das Pfarramt ist in der Regel immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt. Sie können jedoch jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online .de, Tel. 06284-362

St. Valentin Limbach

Segen bringen, Segen sein

Mach mit beim Sternsingen!

Bald sind in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs. Die Könige gehen mit ihrem Stern durch die Straßen. Sie bringen den Segen Gottes und bitten auch um Spenden für arme Kinder, bei dieser Aktion für Kinder in der Ukraine. Gerade jetzt ist es wichtig, dass die Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen, als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts. So werden sie auch für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt zu einem echten Segen.

Bist Du dabei? Wir laden Dich ein zum Informationstreffen. Wir treffen uns am Samstag, 19. Dezember um 10.30 Uhr in der Kirche in Limbach. Bitte vergesst Eure Masken nicht. Wir freuen uns auf Euch!

Claudia Pupp und Johannes Puppen

Vereinsnachrichten

Altenwerk Wagenschwend/Balsbach

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Wagenschwend und Balsbach, da wir in diesem Jahr aus Gründen der Corona Epidemie keine Veranstaltungen abhalten konnten, möchten wir doch zum Jahresende einen Gottesdienst zusammen feiern. Dieser findet am Dienstag, den 15.12.2020 um 14.00 Uhr in Wagenschwend statt. Die Hygienemaßnahmen müssen natürlich auch bei uns eingehalten werden, deshalb bitten um die übliche Voranmeldung. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Das Altenwerk Team

Seniorenwerk St. Valentin Limbach

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Limbach, Krumbach, Laudenberg und Robern, liebe Gäste! So wollten wir Euch eigentlich auch in diesem Jahr zu unserem Adventsnachmittag begrüßen. „**Eigentlich!**“ Da aber in diesem Jahr nichts ist wie immer, wünschen wir Euch auf diesem Weg ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und ganz viel Gesundheit. Wir hoffen, dass Ihr uns treu bleibt und wir uns alle irgendwann im nächsten Jahr gesund und munter zu einem gemütlichen Nachmittag treffen können. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Das wünscht das Team der Senioren: Anneliese, Gerlinde und Friedhilde

JSV Limbach-Fahrenbach

Werte Sportfreund, anbei möchten wir darüber informieren, dass unsere Generalversammlung, welche am 18.12.20 angedacht war, auf den 15.01.21 verlegt wird. Uns ist es jedoch wichtig, dass alle Gönner und Unterstützer unserer Jugend wissen, dass wir weiterhin, wenn auch derzeit nicht so öffentlich, an der Weiterentwicklung unserer Jugendlichen, sowie unseres Vereins arbeiten. Sei dies in Onlinemeetings, Telefonaten oder im Einzelgespräch. Natürlich stehen wir auch für euch bei Fragen rund um den JSV zur Verfügung.

Wie es jedoch im Frühjahr weitergeht können wir bislang noch nicht sagen, werden aber beim Erhalt von Informationen natürlich nachberichten. Die Vorstandschaft des JSV wünscht allen fußballbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen, dass wir im Jahr 2021 wieder mit voller Begeisterung unserem Hobby nachgehen dürfen. Bis dahin: Bleibt gesund und wir versprechen, dass wir für euch auch hinter den Kulissen am Ball bleiben.

Euer Vorstandsteam vom JSV Limbach-Fahrenbach

Zitat: Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln. (Dalai Lama)

Förderverein des SV Wagenschwend

Altpapiersammlung am Samstag, den 19.12.20

Bringaktion*****Bringaktion*****Bringaktion*****

Liebe Einwohner von Balsbach und Wagenschwend, aus bekannten Gründen und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen, verhält es sich bei der Altpapiersammlung am Samstag, den 19.12.20, genau wie bei der Sammlung im vergangenen Monat. Das heißt, dass ihr euer Papier leider wieder selbst zum Sportplatz in Wagenschwend, bzw. zum Container an die alte Schule in Balsbach bringen müsstet. Vergangenen Monat hat dies gut funktioniert und wir bitten euch, dass es auch diesen Monat so läuft. Die Container sind am Samstag, den 19.12.20, von 09:00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr offen, so dass ihr das Papier hineinsetzen könnt. Danke für euer Verständnis und eure Hilfe. Auch werden wir an den Containern Personal haben, welches beim Einwerfen hilft. Der Förderverein des SV Wagenschwend dankt für eure Unterstützung und Mithilfe im vergangenen Jahr und hofft, dass es im kommenden Jahr wieder einigermaßen normal laufen wird und wir das Papier bei euch vor den Haushalten abholen können. Bleibt bitte gesund. Bei Rückfragen, gerade für Personen älteren Semesters, könnt ihr mich gerne anrufen. Wir helfen einander.

Michael Allabar: 0172/9995562

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **14.12.2020 um 19.00 Uhr in der Halle des Bürgerzentrums am Limes** statt. Die Besucher werden gebeten, einen Mund-/Nasenschutz bis zur Einnahme ihres Platzes zu tragen. Weitere Hygienemaßnahmen, wie ausreichend Abstand zwischen den Sitzplätzen und Bereitstellung von Desinfektionsmittel werden erfolgen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben von Beschlüssen
2. Bebauungsplan „Feldbrunnen II“ in Fahrenbach
 - a) Vorstellung und Billigung des überarbeiteten Plankonzeptes
 - b) Freigabe der Planung für die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger der öffentlichen Belange gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
3. Verkauf Grundstück FlSt. Nr. 317/1 und 318 in Fahrenbach
4. Baugesuche
5. Abrechnung Vereinsförderung
 - Zuschussantrag VFR Fahrenbach
 - Zuschussantrag SV Robern
6. Annahme von Spenden
7. Kurzberichte aus den Zweckverbänden
8. Hinweise und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Thema Winterdienst

Der Winter ist da und hat auch schon desöfteren gezeigt, dass Schnee halt zum Winter dazu gehört. Diese Schneefälle erforderten den Einsatz des gemeindlichen Räum- und Streudienstes, der schon frühmorgens alles dafür tut, dass bis 07.00 Uhr an Werktagen und 8.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen geräumt und gestreut ist. Schwierig wird das Vorgaben allerdings, wenn die oftmals ohnehin schon engen Straßen durch Fahrzeuge zugesperrt werden.

Die für Einsatzfahrzeuge notwendigen 3,05 Meter Fahrbahnbreite wird nicht eingehalten, so dass in diesen Bereichen nicht wie gewohnt geräumt und gestreut werden kann. **Wir bitten daher möglichst viele Fahrzeuge bei zu erwartendem Schneefall auf den Privatparkplätzen abzustellen und die Mindestbreite vom 3,05 Metern freizuhalten!**



Helfen Sie mit, dass wir alle die Freuden des Winters genießen können, ohne uns über nicht oder schlecht geräumte Verkehrsflächen zu ärgern. A propos Ärgern. Wenn beim gemeindlichen Winterdienst mal etwas nicht so läuft, wie sich das vorstellen, **dann sprechen sie die Mitarbeiter vom Bauhof oder der Verwaltung einfach mal – in ruhigem Ton- darauf an.** Gemeinsam gibt's dann sicher eine Lösung. Meist geht's ja um die Frage wo schiebt man den Schnee hin?

Abschließend noch ein **kurzer Hinweis zur Räum- und Streupflicht der Bürger.** Die greift werktags bis 08.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr. Bis dahin muss geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Wehret den Anfängen.....

In der letzten Zeit wurde vermehrt darüber berichtet, dass Sportplätze und Trainingsflächen durch Fahrzeuge zerstört bzw. stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Mit Autos wurden tiefe Spuren und Furchen in die Plätze gezogen, die jetzt von den Vereinen und Kommunen auf eigene Kosten saniert werden müssen. In der letzten Woche haben wir festgestellt, dass auch **auf dem Sportplatz des VfR Fahrenbach**, genauer gesagt auf **dem Trainingsplatz** herumgefahren wurde. Der Spurenlage nach waren es keine Autos, sondern wohl Mopeds, Mofas oder Bikes.

Bürgermeisteramt Fahrenbach

Telefon (0 62 67) 92 05-0

Telefax (0 62 67) 4 27

E-Mail: Gemeinde@Fahrenbach.de

Internet: www.fahrenbach.de

Öffnungszeiten:

Rathaus Fahrenbach Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr

Montag, Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch 14.00–16.00 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen



Gemeindliche Einrichtungen

Bauhof Fahrenbach	14 64
Erddeponie	
„Hühnerbuckel“, Trienz,	
Bauhof	14 64
Kläranlage Fahrenbach	12 31
Wasserversorgung	
Störungsmeldestelle (Tag und Nacht)	
Stadtwerke Mosbach	(0 62 61) 89 05-36
BZ Fahrenbach	92 82 61
DGH Robern	92 92 47
DGH Trienz	92 82 17
Grundschule Fahrenbach	10 40
	Fax 92 81 06

Kindergärten:

Komm. Kindergarten Fahrenbach	92 91 99
Kath. Kindergarten Robern	2 08 31 69
Evang. Kindergarten Trienz	3 84

Forstverwaltungen:

Forstrevier Gemeinde Fahrenbach	
Herr Kunzmann	(0 62 87) 9 55 20

Notruf 1 10

Arzt:

Achim Schwing 2 59

Zahnarzt:

Dr. Kolb 4 62

Apotheke:

Römer-Apotheke 13 31

Polizeiposten

Wagenschwend (0 62 74) 92 80 5-0

Feuerwehr 1 12

Gesamtkommandant

Berthold Schäfer (0 62 67) 20 84 34

Rathaus

Bürgermeister Jens Wittmann	9205-20
Wittmann@Fahrenbach.de	
BM nach Dienstschluss	929174
Verwaltungsamt/Kämmerei	
Thomas Breitinger	9205-13
Breitinger@Fahrenbach.de	
Kasse/Standesamt	9205-16
Elke Kirschenlohr	
Kirschenlohr@Fahrenbach.de	
Bauamt/Personalamt	9205-19
Joachim Wieder	
Wieder@Fahrenbach.de	
Ordnungsamt/Bürgeramt	9205-17
Uwe Köbler	
Koebler@Fahrenbach.de	
Bürgerbüro	9205-0
Heike Kuhn: Kuhn@Fahrenbach.de	
Dora Baumann: Baumann@Fahrenbach.de	
Sitzungszimmer	9205-21

Ortschaftsverwaltung

Verwaltungsstelle Robern	2 13
Ortsvorsteher Kohl, Robern	9 78 99 64
Verwaltungsstelle Trienz im DGH	
Ortsvorsteher Breitinger, Trienz	9 29 97 68

Sonstige

EnBW Regional AG Stromversorgung:	
Störungsdienst	(0 79 41) 932-0
Service-Telefon	(01 802) 22 36 22
Pflegedienste:	
Herz-Ass-Hilfsdienste	
Fahrenbach	92 06 78
Ev. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 93 33-0
Frau Lohmüller	
Kath. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 92 01-36

Letztlich ist die Fahrzeugart aber auch egal. **Auf einem Sportplatz hat kein Auto, kein Motorrad, kein Mofa und auch kein Fahrrad etwas verloren.** Auch wenn aktuell kein Spiel- und Trainingsbetrieb möglich ist: Die Fußballer und die Jugendspieler kommen zurück und wollen dann auf der gewohnt ebenen Rasenfläche ihrem Hobby nachgehen. Mit Autos „gedrífet“ wurde kürzlich auch auf dem Parkplatz des VfR- Sportgeländes. Dabei unterschätzte wohl einer sein Fahrzeug und prallte gegen die **Umzäunung des Hochbehälters.** Gemeldet hat sich der Verursacher leider (noch) nicht, so dass der Schaden wieder mal an der Allgemeinheit hängen bleibt.



Dorfwaage Robern ist saniert und einsatzbereit

Wieviel die Weihnachtsgans wiegt und wie schwer der Nikolaus bzw. das Christkind an den Geschenken zu schleppen hat, kann man auf er sanierten Dorfwaage in Robern nicht bestimmen. Aber wieviel der Schlitten vom Nikolaus wiegt, ließe sich mit der öffentlichen – allerdings nicht geeichten- Waage in der Dorfmitte schon ermitteln. Die Waage umfasst nämlich einen Wiegebereich von 200 bis 10.000 kg. Dass die Waage wieder einsatzfähig ist, ist ein Verdienst von Freiwilligen aus Robern die in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde bzw. dem Bauhof und der Fa. Bieler in Krumbach die Waage saniert haben. Auf Initiative von **Berthold Schäfer**, der auch die meiste Zeit für die Stahlarbeiten oder aber die finale Verlegung der Lärchenbohlen aufgebracht hat, waren **Paul Wagner, Bruno Konrath, Karlfried Friedel und Heinrich Kmett** mit der Aktion betraut. Jetzt müssen nur noch Riffelbleche ausgetauscht und der Bedienkasten optisch aufgewertet werden, damit die Dorfwaage noch viele Jahre zum gewohnten Bild der Ortsmitte dazugehören kann.



Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

17.11.2020

Mara Zimmermann

Eltern: Yvonne Bender und Tobias Zimmermann, Fahrenbach

Herzlichen Glückwunsch!

TONI und die ganz einfache Vereinsförderung der Verein profitieren

„TONI und die ganz einfache Vereinsförderung“ Was sich anhört wie der Titel eines Kinderbuches ist in Wirklichkeit die Möglich-

keit mit dem Anschluss an das zukunftsträchtige **Glasfasernetz seinen Lieblingsverein vor Ort zu unterstützen.** Und das ist wirklich kinderleicht! Wer mit **der BBV einen TONI- Privatkundenvertrag** abschließt, vermerkt einfach auf dem Formular, dass er seinen Verein unterstützen will. Die BBV überweist dann an den betreffenden Verein eine Prämie **von 25 Euro für jeden abgeschlossenen Vertrag.** Gerade mit Blick auf die im Zuge der Corona-Krise ausgefallenen Events und Veranstaltungen, ist das unbestritten **eine Win-Win Situation für die Vereine, deren Mitglieder und die BBV.**

Einzig Voraussetzung: Der Verein muss eine Kooperationsvereinbarung mit dem BBV abgeschlossen haben. Nur dann kann der künftige Glasfasernutzer diesem Verein was Gutes tun. **Bislang sind uns folgende Vereine die eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen haben, bekannt:**

Aus Fahrenbach: VfR Fahrenbach, Fördergruppe Weihnachtsmarkt, Förderverein der Grundschule, Tennisclub Fahrenbach, Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach, Evang. Posaunenchor Fahrenbach, Förderverein Kinder und Jugend –KiJu (zweckgebunden für Spielplätze der Gesamtgemeinde)

Aus Robern: SV Robern,

Aus Trienz: FC Blau-Weiß Trienz, MGV Liederkrantz Trienz, Siedlergemeinschaft Trienz,

Wichtig: Bei Vertragsabschluss immer den Verein benennen, der den Betrag erhalten soll!

Rentenberatung mit Günther Kreis (ehrenamtlicher Versichertenberater)

Der nächsten Sprechtag mit Günther Kreis finden wie folgt statt: Donnerstag 17. Dezember 2020 und Montag, 18. Januar 2021 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Fahrenbach.

Es werden u.a. Kontenklärungen durchgeführt und Rentenanträge aufgenommen.

Zu dieser kostenlosen Beratung sollten möglichst alle Versicherungsunterlagen, der Nachweis über ein Lehrverhältnis sowie das Familienstammbuch mitgebracht werden. Für Rentenanträge ist zusätzlich die Steuer-Identifikationsnummer sowie Ihre Bankverbindung (IBAN-Nummer) erforderlich.

Wir bitten um telefonische Anmeldung beim Rathaus Fahrenbach, Frau Kuhn oder Frau Baumann unter Tel. 06267/9205-0.

Corona-Pandemie –

Hier gibt's Hilfe und Unterstützung vor Ort!

„Abstand halten und zuhause bleiben“ - das ist mehr denn je das Gebot der Stunde. In dieser ungewöhnlichen und schwierigen Situation braucht es gegenseitige Unterstützung und Hilfe- aber immer unter dem Gesichtspunkt der gegenseitigen Sicherheit .

Erfreulich, dass auch in unserer Gemeinde diverse Hilfsangebote zur Verfügung stehen über die in den letzten Amtsblättern ausführlich berichtet wurde. Hier noch einmal die Kontaktdaten :

- Nachbarschaftshilfe Fahrenbach: Tel: 06267/284 oder 06267/245) oder „www.Fahrenbach-hilft.de“
- Nachbarschaftshilfe Robern Tel: 0152 2543 8072;
- Nachbarschaftshilfe Trienz: 06267-9296827 oder 06267-9296828
- Bäckerei Zettl - täglicher Backwarenlieferservice Tel: 06267/6501
- Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach. Tel: 06267/219
- Die Römer-Apotheke Fahrenbach 06267-1331

Egal wer die Hilfe anbietet - wichtig ist, dass diese genutzt wird. Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050

Weihnachtsmarkt-Geschenkbox – die Hilfs-Alternative

Die 27. Auflage des Fahrenbacher Weihnachtsmarktes wird sicher in jeder Vereinschronik auftauchen . Grund ist der „Totalausfall“ wegen der grassierenden Corona-Pandemie. Kein Markt, kein to-go-Verkauf, keine Verkaufsstände am Bürgerzentrum und auch keine Weihnachtsmarktombola. Ganz ohne „Helfen“ können die Männer und Frauen der Fördergruppe Weihnachtsmarkt aber nicht sein und so kamen sie auf die Idee „Weihnachtsmarkt-Feeling“ und „Hilfsgedanken“ zu kombinieren, und zwar mit der limitierten „**Weihnachtsmarkt Geschenk-Box**“.

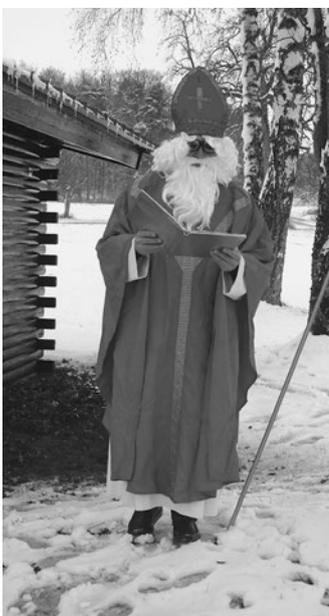
In dekorativer Verpackung kann man zwei nigel-nagel neue Weihnachtsmarkassen mit einer Flasche Glühwein- je nach Geschmack rot oder weiß- für 12,50 € erwerben. Verkauft werden die Geschenkboxen corona-konform in der einzig verbliebenden Hütte am Sparkassenvorplatz Fahrenbach am Freitag 11.12.2020 (von 17.00 bis 19.00 Uhr) und am Samstag 12.12.2020 von 10.00 -12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr . Außerdem können die Geschenkboxen – als Geschenk oder zum Eigengenuß eine gute Wahl - auch im Rathaus Fahrenbach , in der Sparkassenfiliale Fahrenbach oder beim Vorsitzenden Daniel Eppel (Tel.: 06274/927576) käuflich erworben werden. Der Erlös aus der Verkaufsaktion hilft der Fördergruppe Weihnachtsmarkt trotz Corona ihr Motto „ Es gibt nichts Schöneres, als anderen Menschen Freude zu schenken!“ in die Tat umzusetzen. Unterstützen kann man die Fördergruppe auch mit einer Spende auf das Konto DE73 67450048 0003482346 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald oder durch den Abschluss eines TONI-Vertrages zugunsten der Fördergruppe.



Brennholzverkauf der Stiftung Schönau

Am Samstag, den 12.12.2020 findet der Brennholzverkauf der Stiftung Schönau, Forstrevier Odenwald in der Seedammhütte am Roberner See statt. Am Vormittag ab 10:00 Uhr besteht die Möglichkeit Polterholz zu erwerben. Die Vergabe der Flächenlose (Schlagraum) erfolgt um 12:00 Uhr durch Versteigerung. Sowohl das Polterholz als auch die zu versteigernden Lose befinden sich im Distrikt Birkenwald (Wagenschwend) am Scheidentalerweg, und im Distrikt Hirschberg (Limbach/Krumbach) am Signalweg, Hirschbergweg und Talweg. Sie können im Vorfeld besichtigt werden. Die Los-Nr. ist blau gekennzeichnet. Genaue Lagepläne liegen ab 11.12. an der Seedammhütte aus. Für die Abgabe von Brennholz muss ein Motorsägenschein vorhanden sein. Am 12.12. besteht eine Maskenpflicht! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Revierleiter Robin Frank, Tel. 0162/2955461. Stiftung Schönau, Abteilung Forst, Mosbach

Auf der Suche nach dem Nikolaus....



Die Kinder des katholischen Kindergartens Arche Noah Robern machten sich am Freitag, den 04.12.2020 gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in den Roberner Wald, um nach dem Nikolaus zu suchen. Bei einer Pause an der Buchwaldhütte kam der Nikolaus aus dem Wald. Er hatte einen Sack dabei mit unseren gefüllten Nikolaussocken. Wir sangen dem Nikolaus zwei Lieder und führten ein Fingerspiel vor. Die Vorschüler hatten einen passenden Reim gelernt und aufgesagt. Und so ging ein gelungener Ausflug für die Kinder und Erzieherinnen zu Ende. Wie jetzt zum Nikolaus machten wir auch schon zum diesjährigen Martinsfest eine Projektwo-

che. Der Abschluss dieser Projektwoche war ein Spaziergang mit unseren selbstgebastelten Laternen. Auch in schwierigen Zeiten ist es uns wichtig den Kindern schöne Erlebnisse zu ermöglichen und ihre Augen zum Strahlen zu bringen.

Vereinsnachrichten

VfR Fahrenbach

VfR auch Partner von TONI (BBV-Glasfaserausbau)

Bis zum Jahr 2024 soll der gesamte Neckar-Odenwald-Kreis über Glasfaserleitungen verfügen. Die BBV Neckar-Odenwald führt diese Erschließung aus. Danach sind auch bei uns Bandbreiten im Gigabit-Bereich nutzbar. Für jeden abgeschlossenen Vertrag der im Feld „Auftragserteilung (AE)“ VfR Fahrenbach stehen hat, erhält der VfR als Vermittlungspartner 25,-€ von der BBV. Auf der einen Seite schnelles und stabiles Internet für die Mitglieder durch die Glasfaseranbindung, auf der anderen Seite 25,-€ für den VfR für jeden Vertragsabschluss: Ein Vorteil für beide. Hierdurch besteht für den VfR die Möglichkeit die entgangenen Einnahmen der abgesagten Spiele und Veranstaltungen in der Corona-Zeit ein wenig zu kompensieren. Unterstützt uns in der Corona Zeit und trägt im Feld AE“ VfR Fahrenbach“ ein. Bei Fragen gerne an: christian.ferstl@web.de wenden. Bleibt gesund und kommt gut durch die nächsten Wochen, die Vorstandschaft des VfR

Jugendabteilung VfR Fahrenbach

Schrottsammlungen 2020 / 2021

Die Jugendabteilung des VfR Fahrenbach bedankt sich für die Unterstützung bei unseren Schrottsammlungen im Jahr 2020. Obwohl es dieses Jahr „schwieriger“ war, ist wieder ein schöner Betrag für die Jugendkasse zusammen gekommen. Auch im Jahr 2021 werden wir wieder 3 Schrottsammlungen das Jahr über verteilt durchführen. Die genauen Termine werden wie immer im Amtsblatt veröffentlicht. Die Jugendabteilung wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Nachrichten

Sonntag, 13.12.2020, 3. Advent

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Peter Kinzler, Präd.)

Mittwoch, 16.12.2020

18:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Alter Kindergarten Fahrenbach

Sonntag, 20.12.2020 4. Advent

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach
(Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Gottesdienst in der Kirche und im Live-Stream

Liebe Gemeinde, jede Woche laden wir herzlich zum Gottesdienst in die evangelische Kirche nach Fahrenbach. Wenn Sie noch nicht in die Kirche möchten, haben Sie die Möglichkeit, die Gottesdienste auch von zu Hause aus mitzufeiern, da wir diese live auf Youtube übertragen. Dort bleiben Sie gespeichert, sodass Sie auch noch nach der Live-Übertragung die Gelegenheit haben, die Gottesdienste anzuschauen. Um den Gottesdienst zu „finden“, geben Sie bitte in Youtube „Evangelische Kirche Fahrenbach“ in der Suche ein.

(Bei der Übertragung ist zum jetzigen Zeitpunkt nur der Altarraum zu sehen und somit nicht die Gottesdienstbesucher.)

Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirche oder am Bildschirm zu unseren Gottesdiensten begrüßen können.

Bitte beachten Sie folgendes Schutzkonzept (Stand 20.10.2020):

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich. Bei einer „normalen“ Anzahl von Gottesdienstbesuchern (wie vor der Corona-Krise an einem „normalen“ Sonntag) reichen die verfügbaren Plätze aus. (Für die Feiertage muss noch eine separate Lösung gefunden werden.) Sollten jedoch wider Erwarten mehr kommen, als Plätze vorhanden sind, können wir jedoch niemanden mehr einlassen, sobald alle Plätze belegt sind.

– Jeder Mitfeiernde muss sich in eine Anwesenheitsliste eintragen (bitte bringt möglichst einen eigenen Stift mit). Der Name, Anschrift und Telefonnummer müssen gut lesbar angegeben werden.

Wer möchte, kann sich vorab im Pfarramt „registrieren“ lassen (Man sucht sich einen gut merkbaren Wunsch Kürzel aus, wie den Geburtstag oder das Nummernschild und gibt dazu seine persönlichen Daten an. Dann braucht man beim Gottesdienst nur noch sein Kürzel einzutragen). Die Liste wird Datenschutzkonform aufbewahrt. Nur das Gesundheitsamt darf diese im Falle eines Infektionsgeschehens einsehen.

- Wir müssen darauf bestehen, dass jeder eine Maske während des gesamten Gottesdienstes trägt.
- Beim Verlassen wird die Kirche von hinten nach vorne „geleert“. Das heißt, dass diejenigen, die vorne sitzen, als letzte die Kirche verlassen und die, die hinten sitzen, als erste.
- Der Abstand der Sitzplätze ist vorgegeben. Jeder Sitzplatz hat ein Sitzpolster. Diese dürfen nicht eigenmächtig verschoben werden, damit die Mindestabstände zuverlässig eingehalten werden. („Vorgeordnet“ sind Sitzgruppen von ein bis drei Personen)
- Das Singen ist nicht erlaubt, Vaterunser und Glaubensbekenntnis dürfen nur leise mitgesprochen werden!
- Bitte nehmen sie nach Möglichkeit eigene Gesangbücher von zu Hause mit. Die Gesangbücher der Kirche dürfen jedoch genutzt werden, wenn diese eine Woche nicht in Gebrauch waren.
- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen und Fieber bitte zu Hause.

Suche ein
Mietshaus ab 5 Zimmern

in der Umgebung.
Telefon 01522/7472837

Limbach-OT: 2 Z, K und B, 54 qm, Balkon + Autoabstellplatz. Kaltmiete 250,- € ab Ende Feb. 2021 zu vermieten.
Telefon 0151/202 85 359

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



**Unsere Speisekarte
für die Feiertage**

- | | |
|---|---------|
| - Festtagssuppe | 4,50 € |
| - Schnitzel mit Pommes | 10,40 € |
| - Cordon Bleu mit Kroketten | 12,00 € |
| - Sauerbraten „rheinischer Art“ mit Knödel und Rotkraut | 16,50 € |
| - Züricher Kalbgeschnetzeltes mit frischen Pilzen und Spätzle | 16,50 € |
| - Rinderfiletwürfel „Stroganoff“ mit Steinpilzen, Gurkenstreifen und Eierknöpfle | 18,90 € |
| - Wildtöpfle (heimischer Wildbraten) mit Preiselbeerbirne, Pfifferlingen und Knödel | 14,00 € |
| - Schweinerückensteak mit rotem Paprika und Kroketten | 11,50 € |
| - Schweinefiletmedaillons in Pfeffersoße (scharf) und Spätzle | 15,50 € |
| - Spinat-Ricotta-Tortelloni in Tomatensoße und Gemüsejulienne | 10,80 € |
| - Fitnesssalat wahlweise mit Pute oder Schafskäse | 10,50 € |
| - Beilagensalat | 4,00 € |
| - Mousse von dunkler und heller Schokolade | 4,80 € |

Telefonische Bestellung unter 06267/346

Sprechen Sie gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter, wir rufen gerne zurück. Vielen Dank für Ihre Bestellung!

Abholung an folgenden Terminen

25., 26. und 27. Dezember

von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr

31. Dezember

von 17.00 bis 21.00 Uhr



Geänderter Redaktionsschluss

Das letzte Amtsblatt für das Jahr 2020 erscheint in KW 52 am Mittwoch, 23. Dezember 2020.

Redaktionsschluss hierfür ist am Freitag, 18. Dezember 2020, um 10 Uhr, Anzeigenschluss ist am Montag, 21. Dezember 2020, um 8 Uhr.

In KW 53/2020 und 01/2021 erscheint kein Amtsblatt. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr 2021 erscheint in KW02 am Donnerstag/Freitag, den 14./15. Januar 2021. Redaktionsschluss hierfür ist am Montag/Dienstag, 11./12. Januar 2021. Anzeigenschluss ist am Dienstag um 9.00 Uhr.

Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Wir suchen ab sofort:

**Eine zuverlässige und motivierte
Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijobbasis;**

für ein Bürogebäude im Raum Mosbach zur Unterhaltsreinigung.

Arbeitstage: 2 x wöchentlich, Wochenendarbeit möglich

Voraussetzungen: Berufserfahrung wünschenswert, ist aber nicht Bedingung, Deutschkenntnisse;

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zuschriften unter **Chiffre 311**
an **Henn + Bauer GmbH**,
Neugereut 2, 74838 Limbach

PRIVATUNTERRICHT

PIRSCH

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



**ERFOLG MACHT SCHULE...
SEIT 25 JAHREN VOR ORT!**



Wir unterrichten Schüler und Schülerinnen erfolgreich in unserem regulären Unterricht alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik, Prüfungsvorbereitung, Spezialprogramm Latein. Unterricht auch für Studenten und Azubis!

Jetzt gut durchstarten in unseren

✓ **TAGESMODULEN** (samstags)

✓ **NEU: PIRSCH'S WINTER SCHOOL**

Kurzseminare am 4./5.1. oder/und 7./8.1. 2021 zum
Aufholen (2 x 3 h von 9 – 12.15 Uhr)

✓ **PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSEN**

Abitur (GY/BG), Realschule, WRS, BFS, BK

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen

www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 11.12.2020 – 17.12.2020

- | | |
|---|-------------------|
| <i>Schlemmerpfanne „Hubertus“</i> | <i>Kg 8,90€</i> |
| <i>Schäufele mild gesalzen & geräuchert</i> | <i>Kg 8,40€</i> |
| <i>Aufschnitt bestens sortiert</i> | <i>100g -.89€</i> |
| <i>Wiener *GOLD*</i> | <i>100g -.89€</i> |
| <i>Krakauer mit oder ohne Kümmel</i> | <i>100g -.79€</i> |



*Jeden Mittwoch gibt's
gekochtes Dürrfleisch, Haxe,
Brustspitze und Schälrippe*



Bruckert
Malerbetrieb

Wilfried Bruckert
Talstraße 12
74864 Fahrenbach

Telefon 06267 / 6712
Fax 06267 / 928186
Mobil 0172 / 888 30 74

- ✦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✦ Fassaden-Renovierung
- ✦ Wandgestaltung
- ✦ Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

Kurt Schuler

Kapellenweg 7a Tel. (0 62 87) 42 94 schuler.fuhrunternehmen@web.de
74838 Limbach Fax (0 62 87) 92 91 26 kurtschuler-fuhrunternehmen.de

- Fuhrunternehmen
- Erd- und Wegebau
- Bagger- und Raupenbetrieb
- Natursteine
- Abbruch
- Außenanlagen

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.
Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12
www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 11. 12. bis 17. 12. 2020

Zarter **Rinderbraten** oder fertig eingelegter **Sauerbraten** kg € **12.80**

Herzhafter **Bierschinken** ~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0.95**

Kalbsleberwurst ~ auch als Portionswürstchen! oder **grobe Landleberwurst** 100 g € **0.85**

Hausmacher Schwartenmagen ~ weit und breit bekannt! 100 g € **0.90**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen *Wir bitten um Vorbestellung!*

Schmecken Sie den Unterschied!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.



HENN+BAUER

Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Betriebsferien

Wir haben auf Grund unserer Betriebsferien von Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis einschließlich Freitag, 8. Januar 2021, geschlossen.

Ab Montag, dem 11. Januar 2021, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Liebe Patienten,

wir werden nach mehr als 36 Jahren Niederlassung in Limbach unsere Praxistätigkeit zum **31.12.2020 beenden.**

Herr ZA Maurice Kolb übernimmt die Praxis ab dem 01.01.2021 und praktiziert weiter in unseren Räumen und mit den vertrauten Mitarbeiterinnen.

Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Patienten, ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue, z.T. über mehrere Generationen hinweg, bedanken ebenso wie für die vielen guten Gespräche und das nette menschliche Miteinander, das wir sicher sehr vermissen werden.

Wir wünschen Herrn ZA Kolb für seinen Praxisstart recht viel Glück und Erfolg.

Dr. Ingbert Blatz

Dr. Ingrid Blatz

Friedhofweg 12 · 74838 Limbach



In der gesamten Adventszeit erhalten Sie 15 % Rabatt auf alle Einkäufe *

- für Ihre Geschenkkideen
- für Ihre Gesundheit
- für Ihr Wohlbefinden

* ausgenommen rp.pflicht.Arzn.mittel

Zauber des Advents - auch in schwierigen Zeiten wünschen wir Ihnen

- Besinnung
- Liebe
- Vorfreude

Gerne kommt unser Bote auch zu Ihnen!

Elztal Apotheke

Apothekerin Sabine Cardia e.K. · Kirchenstr. 4 · 74834 Elztal-Dallau
Telefon/WhatsApp 06261/9181160



Bestattungshaus SAUTER

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

Sudoku

	8	2				4		
	4					7		
			5		6			
3	5						7	
					4	8	6	5
			9		8			2
	7			1				8
	1	5	4			3		9
6		4		3				

				6		2	1	3
	5							
	8		9	3	2			
			6	4	7			
						9		2
8		4			9			7
6				8	4		3	
4	7	8						
3		2					8	9

	1				5	4		
	4				8	9		
	8				2			
				7				2
		6	8					1
9				6				
8			4				5	
4			9				7	
5		2	1				4	9

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

WB
Winde Bau

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · www.windebau.de

**HEIDI'S Änderungs-
Schneiderei**

Nachhaltigkeit ist auch, Kleidung zu reparieren!

Alle Näharbeiten erledige ich für Sie Montag-Freitag
von 14.00 bis 19.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Absprache.

Telefon + AB (06293) 78 01



LBS

Immobilienfinanzierer
Steffen Eich
Tel. 0170 2009282
steffen.eich@lbs-sw.de

**Mehr Prämie für mehr
Bausparer!***

Verbesserte Wohnungsbauprämie –
auch für Sie? Fragen Sie uns.

* Es gelten Fördervoraussetzungen, Einkommensgrenzen
und Sparerhöchstbeträge.

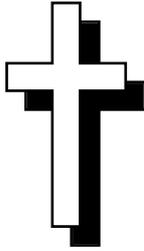


THOMASGRASSO
HAUSMEISTERSERVICE
Ihr Objekt in guten Händen!

- // Einbruchschutz und Insektenschutz
- // Montage von Fenstern, Türen und Rollläden
- // Reparaturen und Renovierung im und ums Haus
- // Objektbetreuung/ Garten- und Grundstückspflege

74834 Elztal-Dallau // Telefon (0170) 166 70 18
E-Mail: Hausmeisterservice.Grasso@gmx.de

**BEERDIGUNGS-INSTITUT
ROOS**



Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwäld,
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

☎ (06261) **14772** oder 15953
(0172) 6377121, (0172) 2637712 od. (0173) 5346890

Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

**Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen**

Telefon (06287) 1097 oder 1769
74838 Limbach · Lindenweg 8

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

Zum Engel 3
Gasthof & Pension

Inh. Agnes Keller
Stangenweg 1
74838 Limbach-Balsbach

Liebe Gäste,
aufgrund der aktuellen Lage bleibt unser Gasthof leider bis auf weiteres für Ihren Besuch geschlossen. Wir bieten Ihnen jedoch weiterhin Speisen außer Haus an. An den Weihnachtsfeiertagen gibt es neben der regulären außer Haus Speisekarte zusätzlich **Wildschweinbraten mit Kartoffelknödel und einem bunten Salatteller für 15,50 €.**
Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung und bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung. Des Weiteren bitten wir Sie, Behälter für Ihre Speisen zum Abholen mitzubringen.
Ihr Engel-Team

Unsere Abholzeiten über die Feiertage:
25.12.2020: 11:30–14:00 Uhr und 17:00–20:00 Uhr
26.12.2020: 11:30–14:00 Uhr und 17:00–20:00 Uhr
27.12.2020: 11:30–14:00 Uhr
31.12.2020: 17:00–20:30 Uhr
01.01.2021: 11:30–14:00 Uhr und 17:00–20:00 Uhr

VORWERK

Ihre offizielle Vertretung vor Ort in:
**Limbach, Muckental,
Scheringen und Heidersbach**

Helena Freund
0160 - 5916477
06281 - 3669

- Kompetente Beratung
- Kostenloser Service-Check
- Unverbindlicher Test unserer Produkte

Christian Zettl **ZETTL**
CAR & FASHION
Ihr Fachbetrieb für Autoglas & Folientechnik

>>> Unser Leistungsspektrum <<<

- Scheiben tönen
- Mobiler Autoglas-Service
- Fahrzeugbeschriftungen
- Sonnen- & Sichtschutzfolien
- Leuchtreklamen
- Folierungen aller Art
- Werbebanner / Werbebanden
- Werbepylone und Fahnen
- Reifenservice

zettl-folientechnik@web.de like us on facebook Instagram

Tel: 0 62 67-92 90 73 74864 Fahrenbach Am Mühlberg 5

www.Folientechnik-Zettl.de

4. Weihnachtsbaum HOFVERKAUF

Alle Bäume stammen aus eigenen Kulturen im Odenwald!

Gerne kann dieses Jahr auch der **DRIVE-IN-VERKAUF** genutzt werden!

3. Advent 12. Dez.2020 (NUR SAMSTAG!)
10 Uhr bis 18 Uhr

Aufgrund der aktuell gültigen Vorgaben zur Eindämmung des Coronavirus wird es dieses Jahr leider **KEINE BEWIRTUNG** geben!

BITTE BEACHTET UNSERE AUSGEHÄNGTEN HYGIENEREGELN!

Alle Weihnachtsbäume sind frisch geschlagen und speziell für SIE ausgesucht!

Carsten Stephan
Weihnachtsbaumaufzucht & -handel
Balsbacher Str. 11
74838 Limbach - Laudenberg

SUZUKI Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Unser Angebot am Wochenende
Freitag, 11. Dezember & Samstag, 12. Dezember

Schweinebraten pikant gefüllt kg **8,90 €**
Würziger Pizzafleischkäse 100 g **0,99 €**
Paprikawürste „unsere Pfiffigen“ 100 g **0,99 €**

Bei uns können Sie hygienisch kontaktlos per **EC-Karte** zahlen!
www.metzgerei-doerrich.de • Besuchen Sie uns auch auf

Landmetzgerei DÖRRICH
RITTERSBACH · SCHEFFLENZ-U
AUERBACH · LIMBACH

Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11

Therapie, Coaching & Beratung
Systemische Einzel-, Paar- & Familientherapie (IGsT/SG)

Mareike Senk

74834 Elztal-Muckental • 06267 / 9296398

info@mareike-senk.de
www.mareike-senk.de

- Persönlich
- Telefonisch
- Video-Call



Angebote gültig vom 8.12. – 24.12.2020

Wir haben alles, um auf die Feiertage anzustoßen

<p>Fürstenberg Verschiedene Sorten.</p> <p>14.49</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.45, Pfand € 3.50</p>	<p>Paulaner Weißbier Verschiedene Sorten.</p> <p>16.99</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.70, Pfand € 3.50</p>	<p>Kapuziner Weißbier Hefe-Weißbier naturtrüb.</p> <p>13.99</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.40, Pfand € 4.50</p>	<p>Eichbaum Ureich Premium Pils.</p> <p>11.99</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.20, Pfand € 3.50</p>	<p>Flötzing Bräu Rosenheim Weihnachtsbier.</p> <p>17.99</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.80, Pfand € 3.50</p>
<p>Bayreuther Bierbrauerei Aktien Zwick'l Kellerbier.</p> <p>13.99</p> <p>je 20 x 0.5 L Preis p. Liter: € 1.40, Pfand € 4.50</p>	<p>Red Bull Energy Drink.</p> <p>0.99</p> <p>je 0.25 L Preis p. Liter: € 3.96, Pfand € 0.25</p>	<p>Schweppes Verschiedene Sorten in einer Kiste.</p> <p>8.49</p> <p>je 6 x 1.0 L Preis p. Liter: € 1.42, Pfand € 2.40</p>	<p>BIONADE Verschiedene Sorten.</p> <p>8.99</p> <p>je 12 x 0.33 L Preis p. Liter: € 2.27, Pfand € 2.46</p>	<p>Ensinger Sport Mineralwasser. Classic, Medium oder Still.</p> <p>4.99</p> <p>je 12 x 0.75 L Preis p. Liter: € 0.55, Pfand € 3.50</p>
<p>Monkey Schwarzwald Dry Gin mit 47% Vol.</p> <p>29.99</p> <p>je 0.5 L Preis p. Liter: € 59.98</p>	<p>Geldermann Les Grands. Carte Blanche. Traditionelle Flaschengärung.</p> <p>8.99</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 11.99</p>	<p>Moët & Chandon Brut Impérial. Champagner.</p> <p>38.99</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 51.99</p>	<p>Alde Gott Grauburgunder Kabinett trocken.</p> <p>6.99</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 9.32</p>	<p>Alde Gott Spätburgunder Rotwein Kabinett (auch trocken).</p> <p>6.99</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 9.32</p>
<p>WG Cleeborn Güglingen Sankt M. Grauer Burgunder trocken.</p> <p>6.49</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 8.65</p>	<p>WG Cleeborn Güglingen Sankt M. Lemberger Weißherbst trocken.</p> <p>4.99</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 6.65</p>	<p>Heuchelberg Weingärtner Schwaigerner Grafenberg Trollinger mit Lemberger QbA.</p> <p>3.99</p> <p>je 1.0 L Preis p. Liter: € 3.99, Pfand € 0.05</p>	<p>Heuchelberg Weingärtner Glühwein Lemberger mit Acolon.</p> <p>3.79</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 5.05</p>	<p>Castello Monachi Primitivo Piluna.</p> <p>7.49</p> <p>je 0.75 L Preis p. Liter: € 9.99</p>

Verantwortungsvoller Genuss ab 18 Jahre

Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT

74821 Mosbach-Diedesheim · Steige 51 · Telefon 0 62 61 / 71 22
Montag bis Samstag 8.00 – 20.00 Uhr
74821 Mosbach · Oberer Mühlenweg 5 · Telefon 0 62 61 / 24 29
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr · Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
74855 Haßmersheim · Kurt-Vogelsang-Str. 3 · Telefon 0 62 66 / 23 4
Montag + Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr · Mittwoch – Freitag 9.00 – 19.00
Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
69437 Neckargerach · Hauptstr. 22 · Telefon 0 62 63 / 93 79
Mo bis Do 15.00 – 18.30 Uhr · Fr 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr · Sa 8.00 – 13.00 Uhr
74864 Fahrenbach · Bahnhofstraße 14 · Tel 06267 / 6341 oder 6181
Mo bis Fr 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.30 Uhr · Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

toni.

Im Netz der
BBV Deutschland

Jetzt innerorts mit Höchstgeschwindigkeit

**SURFE HIGHSPEED
MIT 1 GBIT/S!**

**Sicher'
dir deinen
Glasfaser-
anschluss
kostenfrei!***

BESUCH' TONI IM SHOP:

toni-Shop Mosbach
Hauptstraße 52 | 74821 Mosbach
Tel. 06261 8671 360

toni-Shop Buchen
Marktstraße 4 | 74722 Buchen
Tel. 06281 9029 520

* Gültig in der Vorvermarktungsphase bei Abschluss eines toni Internet- oder Telefonievertrages,
zzgl. einmalig 100€ Aktivierungsgebühr bei Freischaltung

WIR-SIND-TONI.DE